

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

9. JAHRGANG · AUSGABE 108 · NR. 10/13 ERSCHENUNGSTAG: 30. OKTOBER 2013

Vierter Lübower Flutlichtpokal mit 22 Mannschaften aus der Region



Löschangriff der Wehr Beidendorf

Die Freude und der Spaß sind Wehrführer Stefan Krohn aus Lübow beim vierten Lübower Flutlichtpokal im „Löschangriff Nass“ auch besonders wichtig gewesen. „Es geht natürlich um den sportlichen Wettkampf, aber uns ist auch der familiäre Charakter der Veranstaltung wichtig. Wir wollen zum Jahresabschluss auch noch zusammensitzen und über die Saison reden.“ Mit 18 Männer- und vier Frauenmannschaften verzeichnete der Pokalkampf einen neuen Rekord und stößt damit auch fast an die Grenzen der Organisatoren. 180 Feuerwehrmänner und -frauen und mehr als 200 Gäste ließen sich von den Wettläufen, dem Feuerwerk und der abschließenden Party anlocken. Die sportlichen Regeln erklärte Hauptkämpfrichter Christian Klein, er konnte sich auf seine Zeitnehmer und Bahnverantwortlichen verlassen. Fred Langkabel aus Stove kontrollierte die Geräte auf der Plattform. „Die Kupplungen dürfen sich nicht berühren und die TS 8 muss ohne Zusatzgeräte sein.“ Die Tragkraftspritze 8 ist es auch, die das Wasser aus dem Wasserbecken über die Schläuche zum Aktiven vorn an der Spritze pumpt. Dort muss eine Dose zielgenau getroffen werden und die Zeitnehmer stoppen die Zeit. Und es passiert eben auch einmal, dass die Wariner einen Knoten im Schlauch hatten und das Strahlrohr nicht angekuppelt war, somit blieb dieser Lauf ohne Wertung. Nach den Wettkämpfen waren Organisatoren und Teilnehmer zufrieden. Bei



Siegerfrauen aus Stove

den Frauen siegten die Starterinnen aus Stove in 30,5 Sekunden, vor Amt Dorf Mecklenburg mit 35,55 und Krassow mit 42,7 Sekunden, die in dieser Formation zum ersten Mal an den Start gingen und nur dreimal trainieren konnten. „Aber wir Stover helfen uns alle gegenseitig“, meinte Anke Brinker zur Erklärung für das gute Abschneiden der beiden Mannschaften. Denn die Stover Männer belegten Platz zwei mit 19,76 Sekunden hinter den Gewinnern Hohen Viecheln I mit der Siegerzeit von 19,1 Sekunden. Platz drei belegten die Kameraden aus Hohewisch mit 19,89 Sekunden.

Frank Peter Reichelt

IN DIESER AUSGABE

- Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**
- Melderegister und Widerspruchsrecht S. 3
 - Grünabfallannahmestellen..... S. 4
 - Dank an alle Wahlhelfer S. 4
 - Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch Schuljahr 2014/2015 S. 5
 - Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes S. 5
 - Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr S. 5
 - Fundtiere..... S. 6
 - Informationen der Amtskasse zur SEPA-Einführung S. 6
- Gemeinde Bad Kleinen**
- Bekanntmachung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, Umwandlung von Sondergebiet „Windkraftanlagen“ in „Regenerative Energie“ S. 3
- Gemeinde Hohen Viecheln**
- Termin Gemeindevertretungssitzung... S. 3
- Gemeinde Lübow**
- Bekanntmachung der Satzung, Außenbereichssatzung Nr. 2 für den bebauten Bereich südöstlich von Levetzow S. 5
 - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, Aufstellung des B-Planes Nr. 7 „Wohngebiet Kletziner Weg“ S. 6

Spendenaktion der Volkssolidarität Bobitz

Die Listensammlung vom 14. August bis 16. September 2013 war wieder ein Erfolg. Danke an alle, die gespendet haben, darunter 18 Betriebe und Privatpersonen.

Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Helferinnen, die für unsere Jubilare und kranken Mitbürger viel Zeit aufbrachten, sie besuchten und mit einem Präsent überraschten, denn keiner soll einsam sein.



Erika Müller im Namen der VS

Raketenstart in den Herbst

So lautete das Motto für den 5. Herbst- und Lichterlauf der Kita „Uns Flinkfläuter“ und des SV Bad Kleinen.

Pünktlich zum Herbstanfang machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen gemeinsam auf den Weg zur Schwedenschanze, wo sie von ihren Familien, Freunden und Bekannten erwartet wurden.



Nach kurzer Begrüßung und Erwärmung ging es bei tollem Herbstwetter durch die herrliche Natur zum Badestrand. Vorbei ging es an sechs sportlichen Stationen, z. B. an der Slackline, am Treppenlaufen sowie an Riesenseifenblasen, was für viel Spaß und gute Laune sorgte. Am Ziel angekommen, konnten alle bei Bratwurst und Getränken verweilen und gemütlich an der Feuerschale sitzen oder an der Schatzsuche teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends waren mit Helium gefüllte Luftballons für jedes Kind, die wir gemeinsam zum Weltkindertag auf die Reise schickten und die ein wunderschönes Bild über dem Schweriner See boten. Doch das größte Ereignis dieses 5. Lichterlaufes sollte noch kommen, auf das besonders die Kinder schon ganz gespannt waren. So konnten sich alle Teilnehmer an einem gigantischen Feuerwerk am Schweriner See erfreuen und die überwältigten Eindrücke des 5. Lichterlaufes mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns für die grandiose Beteiligung bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, ohne die dieses Fest nicht so einmalig hätte sein können.

Die Erzieherinnen der Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Hildegard und Berthold Meyer feierten in Bobitz



65 Jahre verheiratet zu sein, das schafft wahrlich nicht jedes Ehepaar. Hildegard und Berthold Meyer aus Bobitz haben es geschafft und feierten am 15. Oktober ihren Ehrentag. Ich durfte sie am 11. Oktober besuchen und beide begannen aus ihrem Leben zu erzählen. Frau Meyer ist im Februar 1932 in Dambeck geboren, hat anfangs noch hier gewohnt. Seit 1935 lebt sie in Bobitz, ging hier zur Schule und hat auch hier gearbeitet. Sie hatte noch vier Geschwister, drei leben auch heute noch. Ihr Ehemann Berthold ist im Juli 1925 in Melkof bei Hagenow geboren. Er hat die erste Zeit beim Opa gelebt, denn die Eltern haben sich in Hamburg eine neue Existenz aufgebaut und so zog Berthold mit fünf Jahren ebenfalls nach Hamburg. Er hatte noch einen Bruder. Nach der Schule begann er eine Ausbildung zum technischen Zeichner. Ganze zwei Monate konnte er in seinem Beruf bei einer Stahl- und Brückenbau-firma arbeiten. Im Oktober 1943 wurde er dann mit 18 Jahren einberufen. Er war in Neumünster, Lübeck und später in Frankreich stationiert. Hier kam er im September 1944 in Gefangenschaft. Da seine Eltern in Hamburg durch einen Bombenangriff alles verloren hatten, konnte er im Juli 1946, nach seiner Entlassung, hierhin nicht zurück. So ging er zum Onkel nach Dambeck und arbeitete hier für Unterkunft und Verpflegung auf dem landwirtschaftlichen Hof. Hildegard war hier im Haushalt angestellt. So lernten sich beide kennen, lieben und heirateten dann 1948. Geheiratet hat Hildegard in einem geliehenen Kleid, selbst die Schuhe gehörten nicht ihr, nur der Schleier

war ihr Eigentum. Gefeierte wurde trotzdem, zur Trauung wurden beide mit einer Kutsche gefahren, mit selbst gebranntem Schnaps und genügend zu Essen für die Gäste wurde dieser Tag für alle sehr schön. Zur Hochzeit bekamen beide nur gebrauchte Sachen geschenkt, der Schwiegervater schenkte ihnen ein Bettgestell, so fingen sie sehr bescheiden an und trotzdem waren beide sehr glücklich. Zwei Tage vor der Hochzeit zogen sie gemeinsam nach Bobitz, wo Berthold von 1951 bis zur Rente in der Getreidewirtschaft gearbeitet hat. Hildegard blieb vorerst mit den Kindern, zwei Söhnen, zu Hause. Der erste wurde bereits 1948, der zweite 1951 geboren. Inzwischen gehören auch fünf Enkel und fünf Urenkel zur Familie. Stolz zeigten sie mir die Fotos der Kinder. Gefeierte wurde die Eiserne Hochzeit nicht zu groß, beide waren mit ihrer Familie in Wismar essen und anschließend wurde beim Enkel in Wismar gemeinsam Kaffee getrunken. Berthold löst noch mit Vorliebe Kreuzworträtsel und er malt auch sehr gern. Seine Frau Hildegard macht noch viele Handarbeiten, mit denen sie die Wohnung verschönert. Das hält beide heute fit. Früher hatten sie noch einen Garten, den führt inzwischen der Sohn weiter. Für die Zukunft wünschen sich beide, dass es ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln gut geht. Sie möchten noch lange gesund und zusammenbleiben. Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen gratuliert nachträglich und wünscht beiden alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

M. Gründemann

Weihnachten ist nicht mehr weit...

Ab sofort nehme ich wieder Ihre Wünsche für Weihnachts- und Neujahrsgrüße an Kunden, Geschäftspartner und Vereinsmitglieder entgegen. Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 18. Dezember. Wir bieten Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 61 mm zum Preis von 30 Euro oder S2 126 x 61 mm zum Preis von 50 Euro an. Sie erreichen die Redaktion „Mäckelbörger Wegweiser“ im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg. Kommen Sie gern vorbei, kontaktieren Sie mich telefonisch unter 03841 798214 oder per E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

M. Gründemann



Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht

Im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Meldebehörde) werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Bürger erhoben, registriert und verarbeitet. Dies ist nach Maßgabe des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der ansässigen Bürger feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen; für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung und für die Beantwortung von Aufenthaltsfragen.

Das Landesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehörigen übermitteln. Gehört ein Familienmitglied (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, so kann der Betroffene gegen diese Datenübermittlung Widerspruch erheben (§ 32 Abs. 2 LMG).
2. Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 LMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten

von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

3. Nach § 35 Abs. 2 LMG darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dies zur Ehrung der betroffenen Personen begehren. Auch in diesem Fall hat jeder das Recht, der Auskunftserteilung zu widersprechen.
4. Nach § 35 Abs. 3 LMG darf die Meldebehörde Auskünfte an Adressbuchverlage erteilen. Die Betroffenen haben auch hier das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.
5. Nach § 34a Abs. 2 LMG bietet die Meldebehörde die elektronische Melderegisterauskunft über das Internet an. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten auf diesem Wege zu widersprechen.
6. Nach § 18 Abs. 7 MRRG erfolgt die Datenübermittlung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Meldebehörde, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden. Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde in Dorf Mecklenburg und im Bürgerbüro in Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

Lüdtko, Amtsvorsteher

Termin Gemeinde- vertretungssitzung

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 25.11., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Jagdgenossenschaft Groß Krankow

Im Dezember erfolgt die Auszahlung der Pachterlöse der Jagdgenossenschaft Groß Krankow für 2013 an die Jagdgenossen. Jagdgenosse ist, wer bejagbare Flächen innerhalb der Jagdgenossenschaft besitzt. Die Auszahlung ist bis zum 01.12.2013 schriftlich mit folgenden Angaben und Nachweisen anzufordern:



Name und Anschrift:
Bankverbindung:
Flächenaufstellung:
Eigentumsnachweis:
Die Auszahlungsanforderung senden Sie bitte an:

Margrit Hennig, Gressower Straße 13,
23966 Käselow.

Rückfragen unter Telefon: 03841 616222

Der Vorstand

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Betrifft: Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Kleinen - Umwandlung von Sondergebiet „Windkraftanlagen“ in Sondergebiet „Regenerative Energie“

Plangebiet: Gemarkung Hoppenrade, Windeignungsgebiet Nr. 15 und Teilfläche aus Flurstück-Nr. 21/2 Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Kleinen am 05.09.2012 beschlossene 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 19.09.2013, Az: 13074002-F-3.Ä.-2013 gem. § 6 Abs. 1 BauGB mit Hinweisen genehmigt.

Die Hinweise werden beachtet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

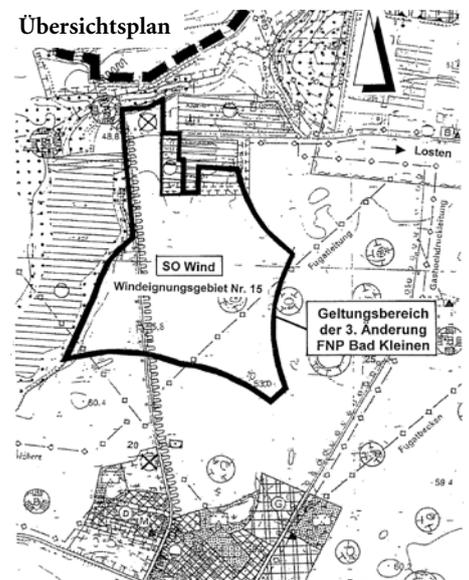
Jedermann kann die genehmigte 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung

ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Satz 2 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltendgemacht worden ist.

Dorf Mecklenburg, den 30. Oktober 2013

Lüdtko, Amtsvorsteher



Bekanntmachung

57123-070/08.6441

**Ersatzneubau Durchlass
km 85,340 der Strecke 6441
Dömitz – Wismar
in der Gemarkung
Bad Kleinen, Losten und
Hohen Viecheln**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg / Schwerin, vom 11.09.2013, Az.: 57123-571ppi/001-2317#013 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **07.11. bis 21.11.2013** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

*Eisenbahn-Bundesamt***Bekanntmachung**

57123-067/09.6441

**Ersatzneubau Durchlass
km 86,737 der Strecke 6441
Dömitz – Wismar
in der Gemarkung Losten**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg / Schwerin, vom 22.08.2013, Az.: 57123-571ppi/002-2009#029 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **07.11. bis 21.11.2013** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

*Eisenbahn-Bundesamt***ANNOUNCE**

**PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN**



Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539
www.Pension-Lubow.de
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT REGIONALER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

**Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für
die Einwohner der Gemeinden****Hohen Viecheln**

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) und Laub an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln,



– in diesem Jahr letztmalig am **09.11.2013 in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Hinweis: In dringenden Fällen kann die Entsorgung in diesem Monat auch nach vorheriger Absprache – unter Tel. 0174 1977203 oder 0171 2113094 – erfolgen.

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder

donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr,

Wann? Do. 31.10., Do. 07.11., Sa. 09.11., Sa. 16.11.2013 und

– **letztmalig in diesem Jahr am Do. 21.11.2013**
Ansprechpartner Lothar Laschewski Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, jedoch kein Strauch- und Baumschnitt auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,

Dank an alle Wahlhelfer

Die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl am 22. September wäre ohne die gute Vorbereitung und die engagierte Mitarbeit der 129 ehrenamtlichen Wahlhelfer nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden und der Amtsverwaltung sowie den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an diesem Sonntag ehrenamtlich engagierten. Durch Ihren persönlichen Einsatz konnte auch diese Wahl wieder ordnungsgemäß ablaufen und die Wahlergebnisse in den 17 Wahllokalen mit Sorgfalt ermittelt werden. Ihnen allen an dieser Stelle herzlichen Dank.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter***Bekanntmachung**

Folgende Personen wurden am 06.09.2013 durch den Direktor des Amtsgerichtes Grevesmühlen als Schiedspersonen für die Gemeinde Bad Kleinen berufen und schriftlich verpflichtet:

1. Frau Maria de Bruijn wohnhaft in Bad Kleinen, Feldstraße 11
Erreichbarkeit Telefon: 038423 629929
2. Frau Janet Korpys wohnhaft in Bad Kleinen, Hauptstraße 6
Kreher, Bürgermeister

immer montags von 15.00 bis 17.00 Uhr,

– **in diesem Jahr letztmalig am 11.11.2013**

Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €
Pkw-Anhänger 0,4 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger 0,8 m³ = 5,00 €

Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

am Heizhaus in Groß Stieten,
immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

– **in diesem Jahr letztmalig am 14.11.2013**

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €
Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt,

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg,

immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

– **in diesem Jahr letztmalig am 16.11.2013**

Ansprechpartner Harry Brandt

Kosten?

Blauer Sack 120 l Sack = 1,00 €
Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 3,00 €
Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 5,00 €

Laub aus der Bahnhofstraße, Am Burgwall sowie aus dem Rosenthaler Weg in Karow wird – in diesem Jahr letztmalig – am Donnerstag, dem 14.11.2013 abgefahren!

*S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales***Bekanntmachung**

57123-068/09.6441

**Ersatzneubau Durchlass
km 94,214 der Strecke 6441
Dömitz – Wismar
in der Gemarkung Karow**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg / Schwerin, vom 18.09.2013, Az.: 57123-571ppi/002-2009#030 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **07.11. bis 21.11.2013** im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin eingesehen werden. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Eisenbahn-Bundesamt

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

Betreff: Außenbereichssatzung Nr. 2 für den bebauten Bereich südöstlich von Levetzow

hier: Bekanntmachung der Satzung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat in ihrer Sitzung am 08.10.2013 gem. § 35 Abs. 6 BauGB die Außenbereichssatzung Nr. 2 für den bebauten Bereich südöstlich von Levetzow – siehe Übersichtsplan, bestehend aus Planzeichnung, Planzeichenerklärung und inhaltlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die Außenbereichssatzung Nr. 2 für den bebauten Bereich südöstlich von Levetzow wird hiermit bekanntgemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

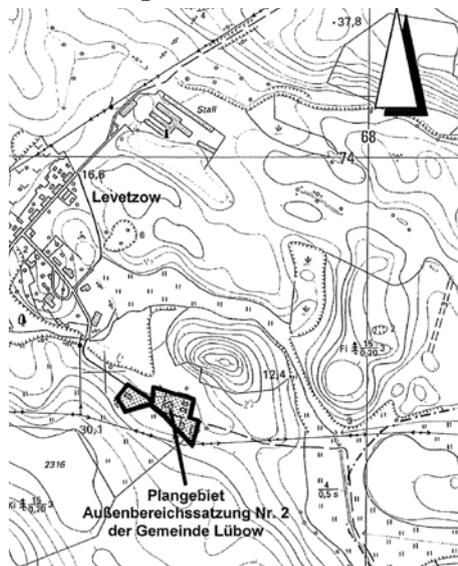
Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden

sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 30.10.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Aufstellung eines Lärmaktionsplanes – Umsetzung der EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gem. Art. 9 der RL 2002/49/EG und § 47d Abs. 3 BImSchG

Die Europäische Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG, im Juni 2005 in deutsches Recht umgesetzt, fordert, dass die zuständigen Behörden die Lärmsituation u. a. für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 6 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr in Form von Lärmkarten veranschaulichen und die Öffentlichkeit über den Inhalt der Lärmkarten informieren.

Im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sind hiervon in der Planungsregion Westmecklenburg Abschnitte der BAB A 20, gelegen an den Ortslagen von Groß Krankow, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rosenthal und Triwalk, der B 106, Steffin, Karow, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Niendorf (Stand Juni 2012) betroffen; gemäß Lärmkarten-Ergänzungsnetz (Stand 09/2012) weiterhin an der B 208 die Ortslagen Metelsdorf, Beidendorf und Bobitz. Auf Grundlage der Lärmkarten sind Lärmaktionspläne, die die zu berücksichtigenden Lärmquellen beschreiben, die Daten der Lärmkarten zusammenfassen, eine Analyse der Lärm- und Konfliktsituation darstellen und Lösungsmöglichkeiten in Form vorhan-

dener und geplanter Maßnahmen aufzeigen, für die kartierten Gebiete aufzustellen.

Durch das zuständige Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern wurden die entsprechenden Lärmkarten mit Stand Juni und September 2012 erstellt. Diese liegen in der Zeit vom **04.11.2013 bis 03.12.2013** für die Dauer von einem Monat im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Zimmer 312, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, während der Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. Art. 9 der RL 2002/49/EG und § 47d Abs. 3 BImSchG können von jedermann Vorschläge zur Lärmaktionsplanung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift eingebracht werden. Damit wird der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, an der Ausarbeitung des Lärmaktionsplanes effektiv mitzuwirken.

Dorf Mecklenburg, den 30.10.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch Schuljahr 2014/2015



Sehr geehrte Eltern, laut Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 gilt Folgendes:

Beginn der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt in folgenden Grundschulen, wenn nicht bereits geschehen:

Bad Kleinen

01.11. – 29.11.2013
von 08.00 bis 13.00 Uhr
im Sekretariat der Schule
Rauhöft, kommissarische Schulleiterin

Bobitz

01.11. – 29.11.2013
von 08.30 bis 11.30 Uhr
im Sekretariat der Schule
Wilczek, Schulleiterin

Dorf Mecklenburg

01.11. – 29.11.2013
von 08.00 bis 13.00 Uhr
im Sekretariat der Schule
Reuer, Schulleiter

Lübow

01.11. – 29.11.2013
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 07.00 bis 10.00 Uhr
oder nach Absprache im Sekretariat der Schule
Schünemann, Schulleiterin

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58c Abs.1 Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden jährlich dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
 - Vorname
 - gegenwärtige Anschrift
- zur Übersendung von Informationsmaterial.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz **w i d e r s p r o c h e n** haben.
Neumann, Meldebehörde

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

- Betreff:** Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Wohngebiet am Kletziner Weg“
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Plangebiet: Ortslage/Gemarkung Lübow, Flur 1, Teilfläche aus Flurstück-Nr. 68/8

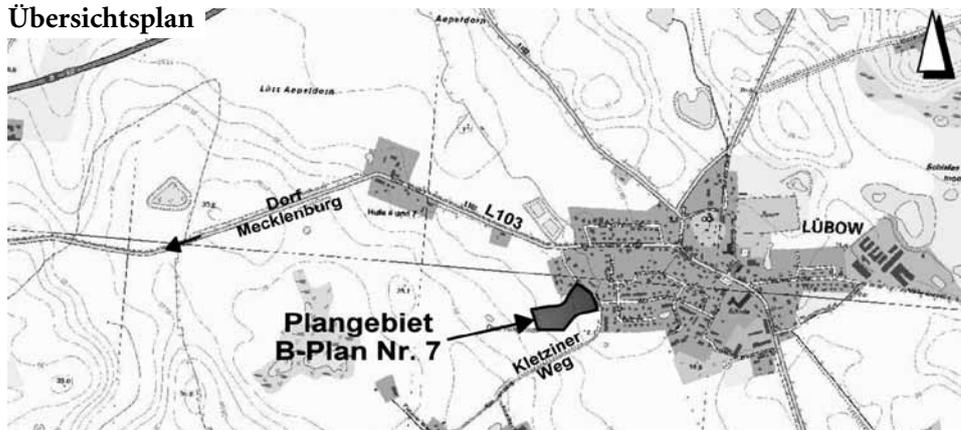
Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow vom 08.10.2013 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Wohngebiet am Kletziner Weg“ wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.

Dorf Mecklenburg, den 30.10.2013

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Und wieder gibt es neue Fundtiere, welche im Tierheim Dorf Mecklenburg verweilen:

Art	Beschreibung	Fundtag -2013-	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Europäische Kurzhaar-Katze	Mutterkatze silbergrau getigert,	24.09.	Barnekow, Gärtnerei	382-F-13
	Katzenwelpen (5) rot getigert, silbergrau-getigert, rot-beige, grau getigert-weiß, rot getigert-weiß			383-F-13 bis 387-F-13
	Katzenwelpen (3) grau getigert-weiß, schwarz-weiß, schwarz	05.10.	Dorf Mecklenburg, Parkplatz vor dem Tierheim	403-F-13 bis 405-F-13
	Katzenwelpen (1) schwarz-weiß, sehr abgemagert	06.10.	Dorf Mecklenburg, Am Mühlengrund	407-F-13



Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das Tierheim in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1 – Telefon: 03841 790179 oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Telefon: 03841 798210.

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Achtung! Ab sofort bis voraussichtlich Ende November kann das Tierheim wegen Überfüllung und Platzmangel keine weiteren Katzen aufnehmen.



Informationen der Amtskasse zur SEPA-Einführung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie vielleicht schon aus Presse, Rundfunk oder TV erfahren haben, wurden für den Europäischen Zahlungsverkehrsraum einheitliche Regelungen für Überweisungen und Lastschriften eingeführt, kurz: SEPA genannt. SEPA = Single Euro Payments Area (einheitlicher Europäischer Zahlungsverkehrsraum). Am 1. Februar 2014 werden alle derzeit genutzten nationalen Funktionen im Zahlungsverkehr durch die SEPA-Funktionen abgelöst. Das heißt, es wird ab diesem Stichtag keine herkömmliche Kontonummer und keine BLZ mehr geben. Diese werden dann endgültig durch die IBAN und die BIC ersetzt. In Deutschland besteht die IBAN aus 22 Stellen.

Beispiel für eine IBAN:

DE69 2545 0110 0000 1234 56

- DE – Länderkennung
- Zweistellige Prüfziffer
- Kontoinformationen (8-stellige BLZ und 10-stellige Kontonummer)

Beispiel für einen BIC: NOLADE21SWB

- Institut
- Länderkennung DE
- Codierung von Ort/Filiale

Um SEPA-Lastschriften einziehen zu können, muss jeder Gläubiger im Besitz einer Gläubiger-ID sein. Die Gläubiger-ID des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen lautet: DE 98ZZ Z000 0011 1792. Nur mit dieser können dann SEPA-Mandate abgeschlossen werden. Die SEPA-Mandate ersetzen die bisherigen Lastschrifteinzugsermächtigungen.

Alle bisher gültigen Lastschrifteinzugsermächtigungen werden durch uns automatisch in SEPA-Mandate umgewandelt. Jeder Bürger, der bisher am Lastschriftverfahren teilgenommen hat, erhält bis Mitte November für jedes, bei uns geführte Kassenzeichen ein Schreiben mit der entsprechenden Mandatsreferenznummer und der Gläubiger-ID des Amtes sowie die Vorabankündigung der zukünftig fällig werdenden Raten. Zu Ihrer Kontrolle der Abbuchung finden Sie dann jeweils die Mandatsreferenznummer und die Gläubiger-ID auf Ihrem Kontoauszug wieder.

Hier die neuen Kontodaten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen:

Sparkasse Mecklenburg/Nordwest
IBAN: DE92 1405 1000 1000 0141 06
BIC: NOLA DE 21WIS

Deutsche Kreditbank AG:
IBAN: DE94 1203 0000 0000 2019 47
BIC: BYLA DE M1001

Elke Wendt, Kassenleiterin Amtskasse

Frauennotruf

Tag und Nacht
 Telefon: 03841 283627



Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Montag, 11.11., 25.11.

Gemeinde Barnekow
Montag, 04.11., 18.11.

Gemeinde Bobitz
Montag, 11.11., 25.11.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 12.11., 26.11.

Gemeinde Groß Stieten
Montag, 11.11., 25.11.

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 11.11., 25.11.

Gemeinde Lübow
Dienstag, 12.11., 26.11.

Gemeinde Metelsdorf
Montag, 11.11., 25.11.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 12.11., 26.11.



Apothekenbereitschaft

28.10. - 03.11.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

04.11. - 10.11.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

11.11. - 17.11.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

18.11. - 24.11.2013

Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg

25.11. - 01.12.2013

Diana Apotheke, Bad Kleinen

Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

von 19.00 bis 20.00 Uhr



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152

(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg

Singen – Tanzen – Musizieren

Probe: jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereins-
haus, Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf
dem Hof), nähere Informationen bei:

Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457



Sozialverband Deutschland informiert

Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **20. November in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten- und Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.



„Mecklenburgs Landschaften“ – Malerei von Dr. Regina Krüger

Dr. Regina Krüger wurde in Teterow geboren und wohnt seit 2001 in Dorf Mecklenburg. Erst 2011 entdeckte sie die Hobbymalerei für sich und schloss sich der Maßflower Malgruppe unter Leitung von Karin Zimmermann an. Seit April 2012 präsentiert Dr. Regina Krüger eine ständig wechselnde Ausstellung in der Gemeindebibliothek in Dorf Mecklenburg. Im MEZ Gägelow stellte die Maßflower Malgruppe von Dezember 2012 bis zum Januar 2013 aus. Danach folgte eine Ausstellung im Rathaus in Neukloster und in der Neukloster-Information. Ab sofort ist eine Auswahl von Bildern auch im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen zu sehen.



Wir wandern

„Im Naturpark Sternberger Seenland“ ist das Motto unserer Wanderung am 3. November. Starten werden wir gemeinsam mit unseren Wanderleitern Margot Rossow und Wolfgang Kelb um 09.00 Uhr in Schlowe auf dem Parkplatz. Die Route mit einer Länge von ca. 17 km führt uns von Schlowe zur Klädener Mühle zurück nach Schlowe. Das Naturschutzgebiet dient dem Erhalt von Lebensgemeinschaften eines verlandeten Sees – der Klädener Plage. Noch bis ins 19. Jahrhundert wurde hier die alte Wassermühle betrieben.



„Gesundheit auf Rädern“

Das Gesundheitsmobil des Landkreises Nordwestmecklenburg ist wieder unterwegs. Die Präventionsprechstunde wird in Kooperation mit dem Sana-Hansekllinikum Wismar durchgeführt. Das Angebot mit Diagnostik und Beratung zum Thema Demenz für Betroffene und Angehörige ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos.

Nächster Termin: 14. November

09.00 – 09.30 Uhr Ventschow, Straße der
Jugend, am Lebensmittel-
markt

09.45 – 10.15 Uhr Kleekamp, Im Rondell

10.30 – 11.00 Uhr Losten, Am Waldspielplatz

11.15 – 11.45 Uhr Groß Stieten, Ringstraße,
an der Kita

Auskunft unter Telefon: 03841 30405301

**Der Arbeitslosenverband Ortsverein
Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5
(Tel.: 038423 54690) informiert**

**Wir bieten folgende Veranstaltungen
im November an:**



Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

07.11.2013

Ausflug nach Bad Wilsnack
(Nur mit Anmeldung)

14.11.2013 09.00 Uhr

Frauenfrühstück FÜR JEDERMANN

20.11.2013 14.00 Uhr

Wir fertigen Friedhofsgestecke an.

27.11.2013 14.00 Uhr

Wir fertigen Adventsgestecke an.

28.11.2013 09.00 Uhr

Frauenfrühstück FÜR JEDERMANN

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung:
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Änderungen vorbehalten!
Der Vorstand

ACHTUNG !

Ab 01.11.2013 hat die Sammelbörse aus betrieblichen Gründen andere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag:

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie
bleiben uns treu.** Der Vorstand

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,
Lübow, Metelsdorf und Ventschow**

Dienstag, 12.11. von 17.00 bis 18.00 Uhr,

Amtsgebäude, Am Wehberg 17,

23972 Dorf Mecklenburg

Dringende Fälle können jederzeit bei der

Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841

780306 angemeldet werden.

Achtung!

Im Dezember findet keine Sprechstunde statt.

**Sprechstunde Bad Kleinen
für die Gemeinde Bad Kleinen**

Donnerstag, 21.11. von 16.00 bis 17.00 Uhr,

Bürgerbüro, Steinstraße 29

23996 Bad Kleinen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 03.11. kein Gottesdienst
- 05.11. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Frauenkreis
- 07.11. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenkreis
- 10.11. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade
- 10.11. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Martinshörnchenbacken
- 11.11. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Martinsfest
- 12.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
13.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
14.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
15.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
18.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
19.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Andacht zur Friedensdekade
- 20.11. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade



- 17.11. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst
- 24.11. 08.45 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen mit Bußfeier und Abendmahl
- 24.11. 10.30 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen mit Bußfeier und Abendmahl
- 30.11. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln
Der etwas andere Advents-Markt vor dem Pfarrhaus

- 11.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventssingen mit dem Chor in der Arche



- Konfirmanden**
09.11. 09.30 Uhr in Hohen Viecheln

- Kindertreffen**
09.11. 09.30 Uhr in Bad Kleinen

- Jugendkirche**
22.11., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841/795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841/283482

Pastor Dirk Heske

10. bis 20. November 2013 Friedensdekade „solidarisch?“

Die Kirchengemeinde Hohen Viecheln lädt auch in diesem Jahr zu Andachten im Rahmen der Friedensdekade in die Arche nach Bad Kleinen ein. Da nicht jeder Abend besetzt ist, entneh-

men Sie die konkreten Termine bitte den Plakaten in den Schaukästen der Kirchengemeinde. Wir wollen an diesen Abenden immer um 19.00 Uhr eine kurze thematische Andacht halten und anschließend bei Tee und Keksen noch gemütlich beisammensitzen und uns unterhalten. Im Vorraum der Arche wird auch wieder ein kleiner Tisch mit Waren aus dem „Eine-Welt-Laden“ in Schwerin zu finden sein.

11. November 2013 Sankt Martinsumzug



Am 11. November laden die Kirchengemeinde Hohen Viecheln und der Kultur- und Showverein zum alljährlichen Martinslaternenumzug nach Hohen Viecheln ein. Wir wollen um 17.00 Uhr vom Feuerwehrübungsplatz in Hohen Viecheln starten. Der Heilige Martin zu Pferd und ein Spielmannszug werden den Umzug anführen, der in der Kirche endet. Dort hören wir die Geschichte von Sankt Martin, singen Lieder und teilen gemeinsam die leckeren Martinshörnchen. Anschließend gibt es vor dem Pfarrhaus Grillwürste, Glühwein und heißen Kinderpunsch. Jeder ist herzlich eingeladen.

Der etwas andere Adventsmarkt 2013 in Hohen Viecheln

Am Vorabend zum 1. Advent, am Samstag, dem 30. November, ist wieder Adventsmarkt vor dem Pfarrhaus in Hohen Viecheln. Ab 14.00 Uhr werden wieder viele Stände mit Leckereien auf die Besucher warten. In der Kirche wird, musikalisch umrahmt, die Weihnachtsgeschichte vor der lebensgroßen Krippe zu hören sein. Aufwärmen kann man sich in der Kaffee- oder in der Bastelstube oder bei einem heißen Glühwein am Feuer. Der Weihnachtsmann hat sich auch schon angemeldet und das traditionelle Weihnachtsmärchen des Kultur- und Showvereins wird auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Hohen Viecheln weihnachtet!



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 02.11. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst (Samstag!)
- 06.11. 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag
- 10.11. 10.00 Uhr
Gottesdienst Kanzeltausch mit Pastorin Raatz aus Dambeck/Beidendorf
- 14.11. 08.30 Uhr
Seniorenfrühstück
Anmeldung bei Frau Rietdorf, Tel. 4736576, Frau Schoenen, Tel. 7832544
- 17.11. 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag

- 24.11. 10.00 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

- 25.11. 19.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott und die Welt“
„Die goldene Regel“ als Grundlage des menschlichen Miteinanders (H. Daewel)

- Handarbeitskreis**
jeden Mittwoch, außer am Gemeindenachmittag

- Kirchenmäuse** (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) und parallel **Kinderkirche für die Klassen 1 bis 3**

Freitag, 08.11., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6

Freitag, 15.11., von 15.30 bis 17.30 Uhr

Konfirmanden

Samstag, 09.11., von 09.30 bis 14.00 Uhr in Hohen Viecheln

„Bis hierhin und nicht weiter – Christentum und Toleranz“

Gemeinsame Abfahrt ab Pfarrhaus Dorf Mecklenburg; 09.10 Uhr

Jugendkirche

- 22.11. 17.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaus in Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner; Tel.: 03841/795917; Pastor Wenzel; Tel.: 03841/283482

Pastorin Antje Exner



Frauen-Treff (mit und ohne Konfession)

Thema: Ärgere dich nur über Dinge, die du ändern kannst!

Referentin: Angela Voigt, Psychologische Beratungsstelle Wismar

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Samstag, 09.11.2013, 15 – 17 Uhr
Ort: Gemeinderaum des Pfarramtes

Um **rechtzeitige Anmeldung** wird zwecks Planung bis zum 03.11.13 gebeten:
Anmeldung bei Frau Schnabel, Telefon: 791101.

Evangelische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg

Unser angekündigtes Martinsfest am 11. November 2013 muss leider ausfallen!

Auf ein Neues im nächsten Jahr!



**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

05.11. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
**Bibelgespräch bei Familie H. Hanf gegenüber
der Kirche**

06.11. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst im Freizeitheim

10.11. 16.00 Uhr in Friedrichshagen
**Familiengottesdienst zum Martinstag in der
Kirche**

17.11. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

21.11. 15.00 Uhr in Gressow
**Seniorenachmittag im Pfarrhaus: Kaffee,
Thema, Zeit zum Klönen**

24.11. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
**Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung
der Verstorbenen des Kirchenjahres (Ewig-
keitssonntag)**

Angebote für Kinder & Teens
dienstags, 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrhaus in Gressow in zwei
Gruppen:
mini-club von 0 bis 4 Jahren
Kindertreff für alle Größeren bis 6. Klasse
Du kannst dich vom blauen Bus abholen lassen!
Bitte bei Jens anmelden!

mittwochs, 18.00 Uhr

Chor ab 6. Klasse und für Erwachsene (in Vor-
bereitung: Advents- und Weihnachtsprogramm)
im Pfarrhaus

donnerstags, 15.00 Uhr

Kindertreff ab 1. Klasse im Sportlerheim Testorf

donnerstags, 16.30 Uhr

Kinderchor ab 4 Jahre im Pfarrhaus Gressow

Konfirmandenzeit:

02.11. und 30.11. 11 Uhr
ab 12.00 Uhr Teenie-Treff ab 14 Jahre mit Ko-
chen, Essen, Chillen, Spielen, Thema, Projek-
ten usw.

**Martinstag: Alles rund um den Mann
mit dem Mantel!**

Familiengottesdienst am 10.11. um 16 Uhr in
der kalten Kirche Friedrichshagen, mit Pferd,
Laternenumzug, Lagerfeuer und den berühmten
Martinshörnchen. Laternen bitte mitbringen!

Weichei-Zelten für Leute ab 13 Jahren.

Im Sommer zelten kann jeder...
Wald, Feuer und das echte Leben vom 15. bis
17.11.
Anmeldungen und Info über Jens Wischeropp,
Gressow.



Gemeindepädagoge Jens Wischeropp, Gressow,
Tel.: 03841 616227

**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Lüböw**

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.11. 17.00 Uhr in Lüböw
**Geistliche Bläsermusik anlässlich des Refor-
mationsfestes**

Wir begrüßen „spirit of brass“ (Schwerin) und
Michael Wöhlke (Schwerin) an der Orgel. Der
Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

10.11. 11.00 Uhr in Lüböw
Gottesdienst

24.11. 11.00 Uhr in Lüböw
Gottesdienst mit Abendmahl

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Kleine (5 bis 6 Jahre)
montags, 14.15 bis 14.45 Uhr, im Lüböwer
Kindergarten
Kinderkirche 1. Klasse
wird noch bekanntgegeben
Kinderkirche 2. Klasse
montags, 12.30 bis 13.00 Uhr in der Lüböwer
Schule
Kinderkirche 3./4. Klasse
dienstags, 12.30 bis 13.15 Uhr in der Lüböwer
Schule
Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Jugendkirche:
**Nächster Termin: 22.11.2013, 17.00 Uhr im
Pfarrhaus in Dorf Mecklenburg**

Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft,
sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 795917; Pastor
Wenzel, Telefon: 283482

Konfirmandenarbeit:

Samstag, 09.11., von 09.30 bis 14.00 Uhr in
Hohen Viecheln

Pastor Marcus Wenzel

Ein Wort auf den Weg
Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden kürzer, die Abende länger. Es
wird dunkel, kalt und ungemütlich draußen.
Manch einen packt die Schwermut, andere die
Wehmut und sie gehen gerade in diesen Tagen
und Wochen auf den Friedhof, um sich an eine
Nähe zu erinnern, die nicht mehr da ist. Es ist
schwer und beängstigend mit dem Abschied von
lieben Menschen und unserer eigenen Endlich-
keit zu leben. In diesen Tagen legen sich Gedan-
ken von Tod und Trauer von ganz allein nah.
Schön, dass der Tod nicht das letzte Wort hat
und dass in alle Trübnis ein Licht aufscheint. Das
folgende Märchen von Hans-Christian Andersen
(in gekürzter Fassung) mag uns diese Zuversicht
für diese dunkle Zeit mit auf den Weg geben:

Es schneite und war grimmig kalt. In dieser Kälte
und Finsternis ging auf der Straße ein kleines,
armes Mädchen mit bloßem Kopfe und nackten
Füßen, die vor Kälte ganz rot und blau waren. In
einer alten Schürze trug sie eine Menge Schwefel-
hölzer. Heute hatte ihr noch niemand etwas ab-
gekauft, niemand ihr ein Almosen geschenkt. Sie
war schon ganz verzagt. Die Schneeflocken fielen
auf ihr langes blondes Haar. Aus allen Fenstern
glänzten die Lichter und es roch ganz herrlich
nach Gänsebraten, es war ja Silvesterabend. In

einem Winkel zwischen zwei Häusern kauerte
sie sich nieder. Sie fror sehr, getraute sich aber
nicht, nach Hause zu gehen, weil sie noch nicht
für einen Pfennig Streichhölzer verkauft hatte.
Sie hätte gewiss von ihrem Vater Schläge bekom-
men und kalt war es ja zu Hause auch. Weil sie
nun so entsetzlich fror, riss sie ein Schwefelhölz-
chen an, um sich die erstarrten Händchen daran
zu wärmen. Hell flammte und sprühte es auf!
Oh, wie schön warm war die kleine Flamme! Die
Kleine glaubte, am warmen Ofen zu sitzen. Da
erlosch die Flamme, der Ofen war verschwun-
den. Sie zündete ein neues an; es leuchtete auf,
und die Stelle der Mauer, worauf der Schein fiel,
wurde durchsichtig wie ein Schleier. Die Kleine
konnte gerade in eine Stube hineinsehen, wo
ein festlich gedeckter Tisch stand, und darauf
ein herrlich duftender Gänsebraten mit Äpfeln
und getrockneten Pflaumen gefüllt. Da ging das
Streichholz aus und nur die kalte Mauer war
noch zu sehen. Sie zündete noch ein Hölzchen
an. Da saß sie unter einem großen, herrlich ge-
schmückten Weihnachtsbaum. Tausende von
Lichtern brannten auf den grünen Zweigen. Die
Kleine streckte beide Händchen danach aus, da
erlosch das Schwefelholz, die vielen Weihnachts-
lichter stiegen höher, immer höher, und sie sah
sie jetzt als Sterne am Himmel. Einer davon fiel
herab und bildete einen langen Feuerstreifen am
Himmel. „Jetzt stirbt jemand!“, dachte die Kleine,
denn sie hatte von ihrer guten alten Großmutter,
die längst tot war, gehört, dass jedes Mal, wenn
ein Stern herunterfällt, eine Seele zu Gott em-
porsteigt. Wieder entzündete sie ein Hölzchen
an der Mauer, und in seinem Glanze sah sie die
alte Großmutter, welche mild und liebevoll vor
ihr stand. „Liebe Großmutter!“, rief die Kleine,
„Nimm mich mit! Ich weiß, dass du verschwin-
dest, wenn das Schwefelhölzchen erlischt, wie
der warme Ofen, der herrliche Gänsebraten und
der prächtige Weihnachtsbaum!“ Und in eilender
Hast strich sie ein Streichhölzchen nach dem an-
deren an, um die Großmutter festzuhalten. Die
Großmutter nahm das kleine Mädchen auf ihre
Arme, und beide flogen in Glanz und Freude
so hoch, so hoch. Und dort oben war weder
Kälte, noch Hunger, noch Angst – sie waren bei
Gott! Aber als der Morgen hereinbrach, fanden
die Leute im Winkel zwischen den Häusern ein
kleines Mädchen mit roten Wangen und einem
Lächeln auf den Lippen, tot, erfroren am letzten
Abend des alten Jahres. Um sie herum lagen die
abgebrannten Schwefelhölzchen. „Sie hat sich
wärmen wollen“, sagten die Leute; sie wussten
nicht, was sie Schönes gesehen hatte und wie sie
mit ihrer alten Großmutter zur Neujahrsfreude
eingegangen war.

Liebe Leserinnen und Leser, am Ende eines Le-
bens sehen wir nur den Tod und meinen, das
wäre das Ende. Mir scheint das eine sehr be-
grenzte Sicht auf die Dinge, die sich unserem
Erkennen entziehen. Vielleicht wird man zu an-
deren Zeiten einmal mehr über das wissen, was
danach kommt. Menschen die „Nahtod-Erfah-
rungen“ gemacht haben, berichten immer wieder
vom großen Licht, von Leichtigkeit und Wärme.
Und vielleicht ist es ja wirklich das, was uns er-
wartet, wenn unsere Zeit hier einmal zu Ende
geht und Gott uns zu sich nimmt. Ein schöner
Gedanke in dieser mitunter so grauen und für
manch einen trostlosen Herbstzeit.
Ihnen eine gute Zeit mit vielen warmen und li-
chten Momenten

*Ihr Pastor Marcus Wenzel
(Hornstorf/Goldebee & Lüböw & Zurow)*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen



- 03.11. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 07.11. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus
- 10.11. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst Kanzeltausch mit Pastorin Exner
- 10.11. 17.00 Uhr in Dambeck
Martinsfest mit Laternenumzug und Lagerfeuer
- 15.11. 19.30 Uhr
Lesung mit Traute Neumann
- 17.11. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Pastor i. R. E.-F. Roetting
- 24.11. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
- 24.11. 15.00 Uhr in Dambeck
Andacht auf dem Friedhof

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingela-

den in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis** – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.
Nächste Termine: 13. und 27. November

Konfirmandenunterricht:

Der nächste Termin für die Konfirmanden und Vorkonfirmanden:
9. November von 09.30 bis 14.00 Uhr in Hohen Viecheln

Posaunenchor:

jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Jugendkirche

22. November, 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841/795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841/283482

Martinsfest

Unser Martinsfest feiern wir in diesem Jahr am **Sonntag, dem 10. November. Dazu sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen.** Um **17.00 Uhr** treffen wir uns in der **Dambecker Kirche** und sehen ein kleines Theaterstück über **St. Martin** – von den Kindern vorbereitet. An-

schließend werden wir zusammen mit dem Posaunenchor und unseren Laternen durch Dambeck ziehen. Am **Martinsfeuer im Pfarrgarten** lassen wir das Fest mit heißen Getränken, Wurst und Martinshörnchen ausklingen.

Buchlesung mit Traute Neumann

**Geschenkte Zeit – Menschen begegnen
Sterben und Tod**
*am Freitag, dem 15. November 2013,
um 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus*

Das Buch ist ein Türöffner. Dies ist deutlich zu spüren, als **Traute Neumann** – Herausgeberin und Mitautorin – im März 2013 anlässlich eines Senioren-Nachmittages in unserer Gemeinde ihre Geschichte liest. Die Begleitung ihrer Mutter in deren letzten Lebensjahren hat sie verändert und innerlich bereichert. Die Geschichten sind sehr persönlich, ja intim, und kommen ganz von Herzen. Es werden Ängste und Unsicherheiten beschrieben, doch ebenso ergreifen den Leser Momente von Heiterkeit und menschlicher Nähe. Dabei werden keine Konzepte vermittelt und vielleicht gerade deshalb hat das Buch eine gewisse Leichtigkeit angesichts der immer noch mit Angst und Verdrängen besetzten Thematik. Menschen jeden Alters können von den Erfahrungen lernen und sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Pastorin Daniela Raatz

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

- montags 14.30 Uhr Kulturtag/Spaß = Unterhaltung in der Natur
dienstags 14.00 Uhr Spieletag
freitags 14.00 Uhr vergnügliche Unterhaltung/Literatur/Singen

Änderungen vorbehalten!

Selbstverständlich dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Man sagt, wir rosten langsam ein, wären nicht mehr jung, doch seht ihr Bad Kleiner Senioren, wir haben noch Schwung. Das Leben wäre schwer, gebe es nicht die frohe Stunde, drum ihr Senioren kommt doch her und wird größer dann unsere Runde.



M. Günther

Dorf Mecklenburg

- mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr Klönen, Schnacken, Singen
Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.
J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 12.11. und 26.11., treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.
C. Ziebell

Bobitz

- dienstags 19.00 Uhr Chorproben
donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten
2 x monatlich
13.11., 15.00 Uhr, gemütliches Beisammensein
20.11., 14.00 Uhr, Wanderung
22.11., 14.00 Uhr, VS, Weihnachtsbasteln
29.11., 14.30 Uhr, Chorauftritt zur Rentner-Weihnachtsfeier in der Turnhalle

Neu:

Die Volkssolidarität hat für alle Bürger der Gemeinde eine Buchausleihe geschaffen! Jeden 1. Montag im Monat können von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Schulstraße 3 Bücher ausgeliehen werden. Alle, die Freude am Lesen haben, sind herzlich willkommen.
E. Müller

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier 2013

Die Gemeinde Bobitz lädt alle Rentnerinnen und Rentner zur diesjährigen **Weihnachtsfeier am 29.11.2013 um 15.00 Uhr** ein. Wir möchten mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen, mit kultureller Umrahmung, Überraschungstombola und netter Tanzmusik einen gemütlichen Nachmittag/Abend verbringen. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Bitte bringen Sie sich ein Kaffeegedeck und ein Glas mit!



*Das Festkomitee vom Sozialausschuss
der Gemeinde Bobitz*

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

Das nächste **Frauenfrühstück** findet am 07.11. ab 09.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

S. Sielaff

Der Verein Soziale Initiative lädt jeden 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und jeden Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Hohen Viecheln

Mittwoch, 13.11. und 27.11., um 14.30 Uhr, gemütliches Beisammensein
Auch jüngere Senioren sind herzlich eingeladen.
K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder
Freitag, 01.11., 9.30 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow
A. Markewicz

Die **Seniorenweihnachtsfeier** findet am **04.12. um 14.00 Uhr** statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Den Ausklang bildet ein gemeinsames Abendessen.
Der Seniorenclub



Metelsdorf

Seniorentreff am 06.11. und am 20.11. um 14.30 Uhr im Sportlerheim. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Beisammensein und zur Handarbeit herzlich eingeladen.
H. Schmidt

5 Jahre „Rambower Kuschelnest“ – Bini sagt Danke



Vor fünf Jahren begann ich meine Tätigkeit als selbstständige Tagesmutter in Rambow mit viel Spaß und Engagement. Während dieser Zeit habe ich Lea, Justin, Marie, Marissa, Sina, Romy, Lukas, Enola, Fynn, John, Adrian, Finn, Lucas, Finn, Milena, Marika, Kiana, Jannes, Leo, Miriam, Theresa, Hendrik, Lilly Ann, Lea, Paulinchen, Mara und Haily betreut

und in die Kita bzw. den Kindergarten abgegeben. Gegenwärtig sind Luna, Elli & Liv, Melena und Friedrich bei mir und fühlen sich hier pudelwohl. Ihnen allen gab und gebe ich das erste und wichtigste Rüstzeug für ihr späteres Leben mit. Diesen denkwürdigen Tag haben wir Ende September in der Bauernscheune gefeiert. Leider konnten nicht alle Kinder kommen, da sie schon erste Opfer der Grippewelle waren. Aber die anderen kamen, manche auch später. Einige Kinder wollten auch nicht auf das Foto! Ich habe gestaunt, wie groß die ersten Tageskinder schon geworden sind. Unsere liebe Fotografin Nicole Schwichtenberg hat uns alle für die „Ewigkeit“ festgehalten. Danke, Nicole, super! Wir haben zusammen Kaffee getrunken, viel geschwätzt und uns sehr gefreut, dass wir uns wiedergesehen haben. Vielen Dank den lieben Mamas für das Kuchenbacken, der Kuchen war lecker. Anschließend begann das Spielen und Toben und hörte nicht wieder auf. Es war einfach schön, den Kindern zuzusehen.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern für die vertrauensvolle und nette Zusammenarbeit sowie für den familiären Zusammenhalt. Wir freuen uns schon auf die drei neuen Familien, die nächstes Jahr zu uns kommen.



Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Tagesmütter-Freundinnen Carmen, Dietlind, Iris, Conny, Gilala aus Wismar und dem gesamten Stammtisch für die tolle Freundschaft und Zusammenarbeit bedanken. Weiterhin danke ich meinen Kolleginnen Antje, Rebekka & Karin, Susanne, Tini, Aslind und Ela aus meiner Umgebung für den Kontakt, den wir untereinander pflegen. Die gegenseitigen Besuche sind immer sehr ereignisreich und mit viel Aufräumarbeit verbunden. Weiterhin bedanke ich mich bei Sylvi aus der Kita Dorf Mecklenburg für ihre Starthilfe vor fünf Jahren und bei Frau Rohde. Ein großes Dankeschön auch an die ehemalige Kita-Leiterin Sieglinde Holtz, Christa und Beate für das Praktikum, das ich damals in Bobitz absolviert habe. Erika Prieß sei an dieser Stelle ebenfalls vielmals gedankt für ihre Vertretungseinsätze. Oma

Schmekel versorgt uns immer mit Taschentüchern, wenn wir unsere wieder vergessen haben und auf großer Dorfrunde sind. Danke! Mein allergrößter Dank geht an meine ehemalige Kollegin Conny aus Petersdorf. Sie hat mich in die Spur geschickt und seit meinem Praktikum in ihrer Kindertagespflege verbindet uns eine schöne Freundschaft, in die nun auch ihre Tochter Antje eingeschlossen ist.

Ein Riesen-Dankeschön geht an meinen lieben Mann Lothar. Er unterstützt mich nach besten Kräften und hat immer ein offenes Ohr für uns. Als „Hausmeister“ ist er unschlagbar bei der Erfüllung diverser Aufgaben und bei den Kindern sehr beliebt. Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit noch vielen Tageskindern und auch mit ihren Eltern.

Tagesmutter Bini

„Alte Herren“ mit neuem Outfit zum Erfolg



Die „Alten Herren“, es fehlen arbeitsbedingt Jasper Illner und Boris Bansemer

Lübów ist eine sehr sportliche Gemeinde. An erster Stelle ist die Sektion Kegeln zu nennen, man kann Tischtennis und Volleyball spielen, Gymnastik und allgemeinen Sport betreiben. Viele Lübower Fußballer verstärken die erste und zweite Mannschaft des Mecklenburger SV. Und es gibt die „Alten Herren“, die Freizeitfußballer, die schon über sehr viele Jahre im Punktspielbetrieb des Breitensportverbandes Wismar integriert sind. Sowohl in der Halle (Winter-

saison) als auch im Sommer auf dem Kleinfeld gehörten sie immer zu den besten drei bis vier Mannschaften. Sie waren also immer vorn dabei, aber nie ganz oben. Am 16. September dieses Jahres ist der Knoten endlich geplatzt. In einer spannenden Endrunde mit vier Mannschaften gewannen die Lübower das Finale. Gegen das starke Team der „Drunken Devils“ siegten sie mit 4:3 nach 9-Meter-Schießen und wurden auf dem Kleinfeld Pokalsieger 2013. Sie besiegten immerhin den Meister der Jahre 2011,

2012 und 2013 sowie den Pokalgewinner 2012. Neben der überzeugenden, spielerischen und kämpferischen Leistung war das neue Outfit der Schlüssel zum Erfolg. Die komplette Spielkleidung einschließlich Torwartausrüstung wurde von Matthias Heyde, dem gleichnamigen Kfz-Handwerksbetrieb mit Sitz in Metelsdorf gesponsert. Dafür möchte sich die gesamte Mannschaft auch auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

H. Schirmacher

Danke, liebe Frau Lierckel!

Es ist vollbracht, das Arbeitsleben, und wir danken dir herzlich für die vielen Jahre, die du in der Grundschule für uns Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der gute Geist warst. Stets auf dem Posten und mit fleißiger Hand zur Stelle - so kennen wir dich. Nun wünschen wir dir eine schöne Zeit mit deinem Mann, in deinem Garten und auf Reisen. Wir werden dich, deine Kuchen und die kreativen Dekos sehr vermissen. Bleib gesund und schau mal wieder rein, das soll unser Wunsch für dich sein.

Die Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der GS Dorf Mecklenburg

WAS? – WANN? – WO?

jeden Dienstag, 09.30 – 10.30 Uhr

„Aktiv und fit ins Alter“
mit Claudia Porzig im
Vereinsgebäude
am ASB Grünland Sportpark
in Bobitz



Donnerstag, 07.11., 19.00 Uhr

Frege-Freundes-Kreis des
Heimatvereins Bad Kleinen
Thema: Keine Angst vor der Mathematik –
Algorithmen als Schrittfolgen
im FFW Gebäude Bad Kleinen,
An der Feldhecke 1



Freitag, 8.11., 19.00 Uhr

Vortrag „Silvester-Angst bei Hunden“ mit der
bekanntesten Fachbuchautorin und
Hundetrainerin
Britta Putfarcken
in der Tierheilpraxis Möhle
in Wietow



Sonntag, 10.11., 14.00 Uhr

Kaffeetanz in der Gast-
stätte „Zur Kegelbahn“
Lübow mit DJ Erny und
DJ Schnier,
Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee,
einem Stück Kuchen sowie einem Getränk

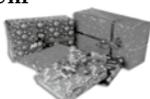


Samstag, 16.11., 06.00 Uhr ab
Hohen Viecheln

Ostseeangeln mit dem Hohen
Viechler Angelverein e. V.
Anmeldung gegen Vorkasse, die
Organisation erfolgt durch
Holger Grabbert



Samstag, 23.11., 14.00 – 17.00 Uhr
Adventsmarkt der Schimmer
Landfrauen
im Landfrauentreff



Samstag, 23.11., 15.30 Uhr
Jahreshauptversammlung des
Anglervereins Lübow/Maßlow e. V.
mit Wahl in der
„Schimmer Pappel“



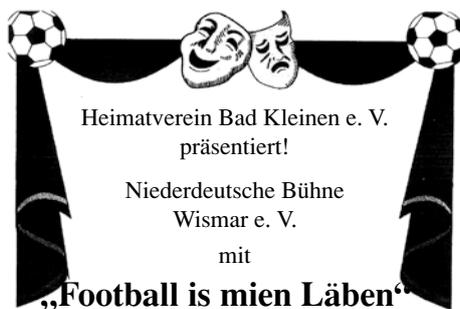
Freitag, 29.11., 19.00 Uhr
Bachblüten-Abend in der Tierheil-
praxis Andrea Möhle in Wietow
Thema: Bachblüten – Rund um die
Bachblüten



Wie setze ich Bachblüten richtig ein?
An diesem Abend gehen die gesamten Einnah-
men an ein Tierschutzprojekt, welches am Abend
vorgestellt wird.

Museums-Öffnungszeiten von November 2013
bis März 2014:

Montag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr; letzter
Einlass 15.30 Uhr
Bei Voranmeldung sind weitere Zeiten möglich.



Heimatverein Bad Kleinen e. V.
präsentiert!

Niederdeutsche Bühne
Wismar e. V.

mit

„Football is mien Läben“

in der Mehrzweckhalle
Bad Kleinen



Sonntag, 3. November 2013

Eintritt: 9 Euro
Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.00 Uhr



HUBERTUSTAG
für die ganze Familie



31. Oktober 2013 von 10 bis 16 Uhr
"Märchenwiese" Kreisagarmuseum
Dorf Mecklenburg

Rund um die Themen Jagd, Hege, Pflege, Natur
und Kultur kann gelernt und mitgemacht werden.

Mit dabei:

- * virtuelles Schießkino und echtes Bogenschießen
- * Infomobil des Kreisjagdverbandes NWM
- * Bastelstraße des Hegeringes Dorf Mecklenburg
- * Hundevorführung und Jagdhornbläser
- * Naturquiz und Kräuterwissen
- * Leckerer vom Imker und aus dem Backofen
- * Falknerei Peipe (nachmittags, wetterabhängig!)
- * "Wildes und Zahmes" aus Topf, Pfanne und Glas
- * UND VIELES MEHR (Museumsrundgang extra!)

Eine Gemeinschaftsaktion des Hegeringes und des Kreisagarmuseums
Dorf Mecklenburg. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

„Ein Tag bei uns“

19. Geburtstag des Kinder- und Jugendensembles Dorf Mecklenburg

„Ein Tag bei uns“ – unter diesem Motto gestalten
die Mitglieder des Kinder- und Jugendensembles
Dorf Mecklenburg das Programm zum 19. Gebur-
tstag. Musikalisch werden die Kinder und Ju-
gendlichen erzählen, wie sie ihre Freizeit verbrin-
gen bzw. wie sie ihre Eltern erziehen. Am Samstag,

KinderKleiderBasar

Hänsel & Gretel

Wann: Samstag, 30. November 2013
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
ab 17.00 Uhr Kinderdisco

**Stand-Anmeldungen und weitere
Informationen unter 0176 12 87 84 07**

**KREISAGARMUSEUM
DORF MECKLENBURG**

VOR-ADVENTSMARKT

**23. November 2013
10 bis 17 Uhr**

- * Tombola des Museumsfördervereins
- * Viele Stände in warmer Museumshalle
- * Essen, Trinken, Plaudern, Suchen, Finden
- * Kulturelle Unterhaltung in bunter Mischung

10.00 - 11.00 Uhr Bläserklasse KGS Dorf Mecklenburg
11.30 - 12.30 Uhr Chor Bad Kleinen
14.00 - 15.00 Uhr Spass mit Dave Schwarz & Herrn Fichte
15.30 - 16.30 Uhr Kinderensemble Dorf Mecklenburg

Eintritt: 2 Euro = Gutscheine
Kinder unter Weihnachtsmannbartlänge frei



Inas Gartentipps für den Monat

November



- ☘ Herbstlaub vom Rasen entfernen, eventuell ein letztes Mal Rasen mähen
 - ☘ unter den Obstbäumen abgefallenes Laub und Fallobst entfernen
 - ☘ Abschluss der Zwiebelblumenpflanzung
 - ☘ sobald die ersten Quittenfrüchte fallen, Quittenfrüchte ernten und verarbeiten z.B. zu Gelee, Saft oder Quittenbrot
 - ☘ Johannisbeeren auf Gallmilbenbefall kontrollieren (deutlich dicke Knospen, vorbeugend ausbrechen)
 - ☘ Wurzelnackte Rose, Sträucher und Obstbäume können ab jetzt gepflanzt werden, vorher mehrere Stunden wässern.
- Ina Urban, Gärtnerei Triwalk

Wie geht es Ihnen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kennen Sie diese Frage? Was antworten wir meistens? Ach ganz gut oder geht so. Aber ist das wirklich immer an dem? Manchmal zwickt es hier oder da und wir sagen uns: zum Arzt brauch' ich noch nicht, es wird schon wieder, außerdem muss ich da immer so lange warten. Was aber, wenn doch mehr dahinter steckt? Weitere oft gestellte Fragen sind: Muss ich zur Vorsorgeuntersuchung, was bringt mir das? Benötige ich eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung? Was ist mit der Patientenverfügung, ist die notwendig? Solche und ähnliche Fragen und Probleme sind Thema des **Gesundheitstages in Bad Kleinen.**

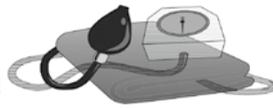
Am **Samstag, dem 9. November, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** wollen in der Sporthalle unserer Schule „Am Schweriner See“ viele Fachleute mit Ihnen ins Gespräch kommen, um Ihre Fragen zu beantworten. Hier stehen u. a. der Betreuungsverein der Caritas zur Verfügung, weiterhin die Suchtberatung der Diakonie aus Schwerin, Frau Dr. Stibbe als Zahnärztin, Frau Mellendorf und Herr Taube als Physiotherapeuten, die Barmer/GEK und die TKK als Vertreter der Krankenkassen, eine Ergotherapeutin und Herr Poppe als Apotheker unseres Ortes. Weitere Themen sind: gesunde Ernährung, Sport oder Bewegung im Alltag. Herr Zacke und sein Team werden für Sie interessantes und gesundes Essen zubereiten, denn das „Wie“ unserer Ernährung spielt eine nicht unwichtige Rolle dabei, wie

gesund wir sind oder uns fühlen.

Die Schülerfirma unserer Schule zeigt einiges von ihren Kochkünsten, sodass niemand hungrig nach Hause gehen muss. Nicht zuletzt wird auch Kaffee und Kuchen angeboten, es ist also für jeden etwas dabei. Als Highlight des Gesundheitstages erwarten wir das Gesundheitsmobil unseres Kreises. Hier kann jeder, der möchte, einen Zuckertest durchführen, den Blutdruck messen lassen oder auch an einem sogenannten „Zuckerquiz“ teilnehmen und etwas gewinnen oder sich über bestimmte Schwerpunktthemen zur Gesundheit informieren. Ein Mediziner wird mit vor Ort sein und jeden der es möchte, gegen Grippe impfen. Die bewegten Kinder der Kita und des Sportvereins werden mit ihren Übungen und Tänzen einen Einstieg in diese Veranstaltung geben. Ebenso zum Mit- und Nachmachen sind verschiedene sportliche und gymnastische Übungen gedacht, die Herr Taube anbietet. Es gibt ein Forum mit der kassenärztlichen Vereinigung in der Mensa zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Alle Bürgerinnen und Bürger Bad Kleinen und Umgebung sind im Namen des Präventionsrates Bad Kleinen recht herzlich eingeladen. Tun Sie sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes, schöne Worte wie: Ach, es geht mir ja ganz gut. oder: Was allein kommt, geht auch wieder von allein – fördern nicht unsere Gesundheit.

Joachim Wölm,

Vorsitzender des Präventionsrates



Indianer sind in Bad Kleinen nicht ausgestorben



In den letzten Wochen drehte sich bei uns im Kindergarten alles um das Indianerleben. Wie leben die indianischen Kinder? Essen sie auch gern Schokolade? Gehen sie in den Kindergarten, so wie wir? Können sie schon reiten? Jede Menge Fragen, die wir im Laufe unseres Projektes beantworten wollten. Wir verwandelten uns in „Rote Wolke“, „Spitzer Pfeil“, „Schwarzer Mustang“, „Kleiner Dachs“ oder „Gelbe Feder“. Auf dem Spielplatz haben wir, verkleidet als Rothäute, in einem Indianerdorf gespielt, haben Tomahawks und Federkopfschmuck gebastelt. Die Krieger wurden an den Marterpfahl gefesselt, in Tipis haben wir unseren Mittagsschlaf gehalten, unser Gruppenraum wurde in einen Wigwam verwandelt und wir haben viele interessante Dinge über

das Indianerleben erfahren. Zum Abschluss unseres Projektes kam ein „echter Häuptling“, begleitet von einem Cowboy auf dem Pferd, zu uns in den Kindergarten geritten. Mit Trommelklang und gebastelten Geschenken erwarteten wir unsere Gäste und nutzten die Chance, auf dem Rücken der Pferde das Fest zu umrunden. Wir bedanken uns bei Frau Hümmörder und beim Häuptling „Grauer Wolf“, die uns weiterhin mit Geschenken, Tänzen und Liedern der Dakota- und der Cheyennevölker einen unvergesslichen Tag bescherten.

Auch ein liebes Dankeschön an Herrn Werner mit seinen Pferden und an die Eltern, die unser Projekt mit Ideen unterstützt haben.

Die Kindergruppe und Karla Möller

Hort Lübow

Ein gemeinsames Apfelmuskochen besetzte uns am 11. Oktober einen besonders „süßen“ Nachmittag. Denn nachdem wir Äpfel gesammelt und geschält hatten, kochten Marius, Bennet und Lisa in der Küche ein leckeres Mus. Ungeduldig konnten wir die Verkostung kaum erwarten und mit riesenappetit aßen wir dann den wohlverdienten Lohn für unsere Arbeit bis zum letzten Klecks auf.



Am Ende waren sich alle einig, dass wir das im nächsten Jahr wiederholen. Einige Kinder wollten auch zu Hause nachkochen - wir wünschen gutes Gelingen!

Sport- und Gemeindefest in Barnekow



Am 31.8.13 fand unser Sport- und Gemeindefest in Barnekow statt. Um 11 Uhr eröffnete die Bürgermeisterin Birgit Heine das Fest. Dann galt: Fußball für jedermann - alle müssen ran! Es wurden Mannschaften dem Alter entsprechend gebildet. Diese waren: Ex-Sport 08, Allstar Barnekow, Freundeskreis Wismar, FC Barnekow, die Frischen und Ex-Sport mini. Wir hatten viele Zaungäste, die uns ordentlich angefeuert haben. Wer Fußball nicht so mochte, konnte auch Volleyball, Federball oder Ball über die Schnur spielen. Das Catering K&B Wismar und der Seniorenclub sorgten für die Verpflegung. Ab 14.00 Uhr gab es einen Floh- und Krammarkt, eine Tombola mit tollen Preisen und einer Strohhüpfburg. Die Jugendfeuerwehr zeigte allen Anwesenden ihr Können und anschließend gab es Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Bei Kinderspielen, wie Torwandschießen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Kinderschminken mit den Stadtwerken Wismar und dem „fliegenden Teppich“, der bis zu 22 Kinder ziehen konnte, verging die Zeit wie im Fluge. Abends wurde fleißig getanzt nach der Musik von DJ Jörg aus Mallentin. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Wir möchten uns bei allen Sponsoren sowie bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, dem VW-Autohaus, Cinestar Wismar, Mumpitz, Wonnemar, Ines Haarstudio und allen Familien, die zu diesem gelungenem Fest beitrugen herzlich bedanken.

Paula Grinnus im Namen des Organisationsteams

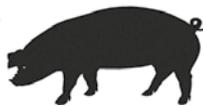
„Schwein satt“ hat viele satt gemacht



Am 7. September fand in Losten zum fünften Mal ein „Schwein-satt-Essen“ statt, welches die Freiwillige Feuerwehr Losten organisiert hat. Für die Kameraden fing der Tag schon sehr früh an. Um 7.00 Uhr wurde das Schwein, das von der Fleischerei Dargel aus Dorf Mecklenburg vorbereitet wurde, geholt und dann aufgespießt. So konnte es den ganzen Tag langsam vor sich hinbrutzeln. Bis zum Nachmittag bauten die Kameraden dann Tische und Zelte auf und bereiteten alles vor. Um 16.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein und eine Stunde später erfolgte dann der Anschnitt.

Zum Schwein wurden Sauerkraut und Salzgurken gereicht, und es dauerte nicht lange, bis alle Portionen verteilt waren. Vom restlichen Fleisch wurde eine Pfanne, bestehend aus Kartoffeln, Zwiebeln und anderen leckeren Sachen bereitet. Zur Freude der Kinder gab es auch wieder Fahrten mit der Feuerwehr. Dafür hat die Feuerwehr Bad Kleinen dankenswerterweise ein Auto zur Verfügung gestellt, weil das Feuerwehrauto der Lostener Wehr an diesem Tag nicht genutzt werden konnte. Bis in den Abend hinein saßen Lostener, Bad Kleiner und sogar Besucher aus Wismar zusammen, genossen den Abend und das schöne Wetter.

Einen besonderen Dank möchte ich auf diesem Weg an alle richten, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut gelaufen ist. Vor allem an Andreas Wilhelm, der sich den ganzen Tag für die Zubereitung des Schweins zur Verfügung stellte. Ebenso gilt der Dank Fred Engelmann, dem Partyservice Rehwald und im Besonderen den Kameradinnen und Kameraden der Lostener Feuerwehr für die Unterstützung. Wie bei anderen Veranstaltungen, unterstützen uns auch dieses Mal die Partnerinnen und Partner der Kameraden. Ohne diese vielen fleißigen Helferinnen und Helfer wäre die ganze Arbeit gar nicht zu schaffen. Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr; wenn es wieder heißt: „Schwein-satt-Essen“ bei der Lostener Feuerwehr.



Frank Schuldt

ANNONCE

Bad Kleinen
Tel.: 038423 420

Ventschow
Tel.: 038484 60212

Blumen  **Fromme**
Inh. K. Andersen

*Treffen Sie sich bei uns zum
... Adventsgeflüster ...*

in **Bad Kleinen** am **16.11.2013**

Samstag von **9.00–17.00 Uhr**

in **Ventschow** am **23.11.2013**

Samstag von **9.00–17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ein toller Tag zum Jubiläum



Die Jugendfeuerwehren Dorf Mecklenburg und Beidendorf trafen sich am 28.09.2013 früh morgens zu einem gemeinsamen Ausflug in den Hansa Park in Schleswig-Holstein. Beim Eintreffen staunten die Jugendlichen nicht schlecht, als sie sahen, dass der Parkplatz schon voll von Feuerwehrfahrzeugen war, da bis zu dem Zeitpunkt noch keiner wusste, dass an dem Tag der

8. Aktionstag der Jugendfeuerwehren Schleswig-Holsteins stattfindet. Trotz des langen Anstehens an den Fahrgeschäften, durch die anderen Kameraden, hatten die Kleinen viel Spaß. Für den schönen Tag danken wir dem Bürgermeister Peter Sawiaczinski, der uns zum 20. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Dorf Mecklenburg Freikarten schenkte.
Jugendwart Sebastian Peters

Juniorwahl an der Regionalen Schule Bad Kleinen



Wie die meisten Jugendlichen haben auch wir uns kaum für Politik und Wahlen interessiert. Deshalb waren wir wenig begeistert, als unsere Schulsozialarbeiterin Frau Krause und die Sozialkundelehrerinnen mit der Idee in die Klassen acht bis zehn kamen und uns aufriefen, uns an der bundesweiten Juniorwahl zu beteiligen. In zahlreichen Unterrichtsstunden wurde uns erklärt, was wählen bedeutet, wie es funktioniert und wie wichtig es ist, so Demokratie aktiv zu erleben. Wir analysierten und diskutierten Parteiprogramme und Wahlplakate. Dabei merkten wir, dass Politik sehr spannend sein kann und es sich lohnt, sich damit zu beschäftigen. Ein Höhepunkt war die Nutzung

des Wahl-O-Mats im Internet. Viele waren erstaunt, welche Parteiprogramme ihren Interessen am meisten entsprachen. Am Wahltag, dem 12.09.13, wurde dann die Bundestagswahl simuliert, mit richtigen Stimmzetteln, Wahlkabine und versiegelter Wahlurne. Spannend war dann die Auszählung der Stimmen. Unser Fazit: Wählen ist wichtig! Die meisten haben sich vorgenommen, künftig zu den echten Wahlen zu gehen.

Interessant ist auch, dass sich unsere Eltern durch unsere Teilnahme an der Juniorwahl animiert fühlten, am 22.09.2013 doch zu wählen.

Der Wahlvorstand Vanessa, Anne, Tom, Michelle, Bonnie und Stine

Projekttag „Energiewelt 2030“ der 6. Klassen an der KGS Dorf Mecklenburg

Auf Anregungen von Eltern haben die Klassenleiter der 6. Klassen ein Projekt mit der E.DIS AG mit dem Titel „Energiewelt 2030“ geplant. Ziel des Projektes war es, die Schülerinnen und Schüler anzuregen, sich kreativ und in Gruppen mit dem Thema „Energie in der Zukunft“ auseinanderzusetzen. Herr Legler und sein Team von der E.DIS AG gestalteten mit den 6. Klassen diesen Projekttag. Dabei wurden verschiedene Workshops angeboten, in denen sich die Kinder theoretisch und praktisch ausprobieren konnten. So bot Herr Legler im Workshop „Elektromobilität“ ein Elektrofahrzeug zum Mitfahren an. „Es war aufregend, dort mitzufahren und kaum hörbar“, fanden drei Jungen aus der Klasse 6 e. In einem weiteren Workshop bastelten die



Sechstklässler an verschiedenen Energieerzeugungsmodellen, wie etwa einem Windkraftwerk oder solarbetriebenen Generatoren. Auch dem

Bewegungsdrang wurde genügend getan, konnten die Schülerinnen und Schüler doch auf einem Ergometer selbst Strom erzeugen. Einen Blick in die Zukunft bot der Workshop „Visionen zur Energiewelt 2030“, in dem besonders Kreativität gefragt war.

Um dieses tolle Projekt nachhaltig wirken zu lassen, arbeiten die Projektgruppen in den nächsten Wochen auch im Unterricht daran weiter und entwickeln Ideen, Vorstellungen und versuchen, diese umzusetzen. Die Ergebnisse werden dann einer Jury präsentiert, die die besten Arbeiten prämiert. Ein besonderer Dank gilt Herrn Legler und seinem Team für den tollen, aktionsreichen Tag!

Herr Lübcke, Frau Schumacher

Die Sonne hat doch gelacht, denn das Gallentiner Dorffest wurde „8“!



Nach der Gründung des Vereins „Gallentin 06 e.V.“ luden wir als Vereinsmitglieder erstmals zum traditionellen Kinder- und Dorffest auf dem Gelände von „Ulis Kinderland“ ein, welches wieder zu einem Höhepunkt in unserem Dorf- und Vereinsleben wurde. Selbst der kleine Regenschauer am Nachmittag konnte uns nicht aus der Ruhe bringen, denn gleich danach schien die Sonne mit voller Kraft. Eine bunte Wimpelkette, genäht von Frau Marita Kolberg, schmückte den Ort und machte zusätzlich auf das Fest aufmerksam. Wir alle wissen, wie viel Arbeit darin steckt und wir möchten uns auf diese Weise noch einmal recht herzlich dafür bedanken. Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete unsere Vereinsvorsitzende Annetta Nowotka das Fest und die Musikschüler der Musikschule „Fröhlich“ aus den Orten Bad Kleinen, Lübtorf und Gallentin gestalteten das Programm. Noch jünger waren unsere drei Tanzmäuse, die im Anschluss ihr Können unter Beweis stellten. Die Besucher honorierten die musikalischen und tänzerischen Darbietungen mit einem kräftigen Applaus. Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern und Großeltern, die ihre Freizeit opfern und ihre Kinder zu den Auftritten fahren, damit andere Freude haben. In diesem Jahr hat uns mal wieder Clown „Fine“



besucht und mit Witz und Mitmachaktionen die Besucher begeistert. Den ganzen Nachmittag herrschte lustiges Treiben auf dem Gelände. Sehr beliebt war das Ponyreiten. Unterstützt hat uns hierbei Lena Hellbusch. Der Bad Kleiner Sportverein war mit der Sektion „Boxen“ vertreten. Hier gilt unser Dank Herrn Deyda, seinem Sohn Arne und Lara Jovic. Beide sind aktive Sportler und versuchten sogar den Kleinsten erste Handgriffe beizubringen. Schnell wurde erkannt, dass das Boxen ein harter, aber fairer

Sport ist. Der Verein „Bauspielplatz Schwerin e. V.“ war mit der Durchführung einer Spielaktion bei uns zu Gast. Kinder konnten unter einem Ritterzelt Specksteine bearbeiten und sich an Freispielgeräten ausprobieren. Die Hüpfburg war ein beliebter Anziehungspunkt für die Kleinen. Auch „richtige“ Ritter waren zu sehen, die uns demonstrierten, wie sie früher lebten, welches ihre Waffen waren und wie man damit umging. Wer zwischendurch rutschen, wippen, schaukeln oder klettern wollte, konnte dieses an den vorhandenen und bunt geschmückten Spielgeräten tun. Die Mitglieder des Vereins sorgten für das leibliche Wohl. Beliebt bei den Kindern waren diesmal der selbst gebackene Knüppelkuchen und die noch warmen Waffeln am Kuchenbüfett. Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Kroll, der das lustige Treiben für uns fotografiert hat, an alle Helfer, Akteure, Kuchenbäcker und Sponsoren. Ohne sie hätten wir ein so schönes Fest nicht feiern können. **DANKE!**

Ein besonderer Dank geht an DJ Marco Lange, der uns während des gesamten Festes musikalisch und technisch unterstützte und an den Verein „Ulis Kinderland e. V.“, der uns sein Gelände und Gebäude zur Nutzung zur Verfügung stellte.

Mitglieder des Vereins „Gallentin 06 e. V.“

Mit Auto, Bus oder zu Fuß – Verkehrserziehung



Um es Kindern langfristig zu ermöglichen, selbstständig und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, ist eine früh einsetzende Verkehrserziehung wichtig. Als zukünftige Schulanfänger bekamen wir am 27. September von der Verkehrswacht Wismar eine Einführung in die Welt der Verkehrserziehung.

Die vorliegende Lerneinheit will bewusst machen, dass es verschiedene Arten von Verkehrsteilnehmern gibt, die sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten fortbewegen. Dieser Bewusstmachungsprozess wird über die eigene Bewegung gesteuert. Gemeinsam mit den Verkehrserzieherinnen versetzten sich die Kinder in

die Rolle von Fußgängern, Radfahrern oder Busfahrern und erlebten – unterstützt von verschiedenen Spielen und Gesprächen – wechselnde Geschwindigkeiten.

Dabei erfuhren die Kinder, wie wichtig es ist, andere „Verkehrsteilnehmer“ wahrzunehmen und sich nach ihnen zu richten bzw. Rücksicht zu nehmen. Die Verkehrsspiele knüpften an bereits vorhandene Erfahrungen der Kinder als Fußgänger oder Mitfahrer im Auto oder Bus an. Mit entsprechenden Requisiten wurde gearbeitet und spielerisch gelernt. Der Ampelsignalspiel z. B. verbindet Bewegung mit sozial-orientiertem Verhalten in der Gruppe und un-

terstützt das Erkennen und Benennen der Farben. Verkehrsgerechtes Verhalten ist ein wichtiger Bestandteil von Sozialkompetenz, denn der Mensch wird nicht als Verkehrsteilnehmer geboren, sondern muss eine Vielzahl von Dingen erst lernen, den Anforderungen des Straßenverkehrs gerecht zu werden. Wir bedanken uns bei unseren Verkehrserzieherinnen Frau Runge und Frau Burmeister und freuen uns auf das Wiedersehen in der 1. Klasse.

Die Kinder der Kita „Uns Flinkfläuter“ mit Frau Garling

Pflegestützpunkte Nordwestmecklenburg: Standorte Wismar & Grevesmühlen



Pflege Stützpunkte
Nordwestmecklenburg
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Die Pflege- und Sozialberater in Wismar erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966 Wismar, Dr.-Leber-Str. 2. Die Berater in Grevesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3. Die Berater/innen stehen Ihnen

dienstags von 09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr und

donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung.

Gedenken am Volkstrauertag

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg gedenkt am **17. November 2013** der Gefallenen und Opfer der Weltkriege.

- 09.00 Uhr Stilles Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof Moidentin
- 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche zu Dorf Mecklenburg
- 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Dorf Mecklenburg mit dem Blasorchester, einer Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Ansprache des Bürgermeisters

Alles dicht im Dach

Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert zur Luftdichtheit bei Dachsanierung

Unbehaglich kalte Dachwohnungen und -räume mit hohen Wärmeverlusten im Winter und Überhitzung im Sommer sind die Auswirkungen einer unzureichenden Wärmedämmung im Dach. Das liegt häufig an schlecht gedämmten Dachschrägen. Dazu kommt in vielen Fällen noch eine Undichtheit der inneren Dachverkleidung, die verantwortlich ist für kalte Zugluft und Feuchteschäden.

„Eine fachgerechte Dämmung und Luftdichtung im Dachgeschoss erhöht die Behaglichkeit, senkt die Heizkosten und vermeidet Bauschäden“, erläutert Horst Frank von der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. Eine Dachsanierung ist oft teuer und sollte daher fachlich richtig und qualitativ gut ausgeführt werden. Dabei ist neben der ausreichenden und fachgerecht eingebrachten Wärmedämmung ein besonderes Augenmerk auf die Luftdichtheit des Bauteils zu legen. „Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) hat der Handwerker mit der Ausführung seiner Arbeiten eine ‚dauerhafte Luftdichtheit‘ zu gewährleisten und mit der Fachunternehmererklärung zu bestätigen, dass die durchgeführten Arbeiten der geltenden EnEV entsprechen“, stellt der Experte fest. Ein Nachweis hierüber ist allerdings nicht zu erbringen.

Erfahrungsgemäß sind nach Sanierungsarbeiten leider immer wieder „Lecks“ zu finden. Der Fachmann empfiehlt daher die Durchführung einer Luftdichtheitsmessung. Diese sollte durchgeführt werden, wenn die Dampfbremssfolie noch nicht komplett verkleidet ist und Nacharbeiten möglich sind. Mittels eines Unterdruck-Tests lassen sich Leckagen in der Dampfbremse auffindig machen. Dafür wird in die Gebäude-Außentür ein Gebläse eingebaut, das einen wir-

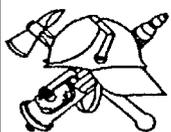


kenden Winddruck von vier bis fünf Windstärken auf das Haus erzeugt. Unterstützt werden sollte die Messung durch eine Innen-Thermografie. „Beide Messmethoden gewährleisten, dass Undichtigkeiten aufgespürt werden“, empfiehlt Horst Frank. So können nicht nur Lüftungswärmeverluste und hohe Energiekosten, sondern auch mögliche Feuchtigkeitsprobleme vermieden werden. Eine Qualitätskontrolle ist nach der Sanierungsmaßnahme daher absolut erforderlich.

Anbieterunabhängige Beratung zu den Themen zur Luftdichtheitsmessung und zur Bauphysik bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. Für einen Termin in einem der 26 Energieberatungsstützpunkte in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Anmeldung erforderlich. Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder unter 0381 – 2087050. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

ANNONCEN



Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Feuerwehr-Kameraden und unser Ehrenmitglied

Hauptlöschmeister

Günther Rabe

dessen Tod uns sehr betroffen gemacht hat. Mit ihm verlieren wir aus unseren Reihen einen aufrichtigen, hilfsbereiten und engagierten Kameraden, der sich stets vorbildlich für die Freiwillige Feuerwehr Bobitz eingesetzt hat und immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bobitz

Steffen Pittelkow
Wehrführer FF Bobitz
Bobitz, im Oktober 2013

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Ulrich Griewald

Wir waren in unserem großen Schmerz, vor allem in den Stunden der Trauer um unseren lieben Vater, Opa und Lebensgefährten, nicht allein. Wir haben so überaus viel Trost, ehrliche und aufrichtige Anteilnahme entgegennehmen dürfen. Alle Mittrauernden waren so edel, hilfreich und gut, dafür können wir uns nicht genug bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Exner, dem Ehepaar Vitense, dem Chor der Kantorei Wismar sowie dem Bestattungsunternehmen Dieter Hansen.

Wir sind tief bewegt und behalten diese Anteilnahme in ewiger Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen
deine Kinder
Petra, Undine, Helma, Swen
und deine Lebensgefährtin Ingrid

Dorf Mecklenburg, im September 2013

Kostenlose Stromsparberatung im Herbst

Energieberatung der Verbraucherzentrale vergibt Gutscheine

Der erste Schritt zum Stromsparen ist ein bewusster Umgang mit den eigenen Verbräuchen und Verbrauchsgewohnheiten. Aber wo befinden sich die typischen Stromfresser im Haushalt und mit welchen Maßnahmen lässt sich Strom ohne Komfortverlust einsparen? Antworten auf diese Fragen geben vom 21. Oktober bis zum 21. November 2013 die Energieberater der Verbraucherzentrale. „Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von der Anzahl und dem Alter der vorhandenen Elektrogeräte ab. Aber auch Lampen, die Art der Wassererwärmung und das individuelle Nutzerverhalten sind entscheidende Faktoren“, erklärt Horst Frank, Energieexperte der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. „Bei der kostenlosen Stromsparberatung im Herbst geben wir Verbrauchern konkrete und leicht umsetzbare Tipps, wie sie ihre Stromkosten nachhaltig senken können.“ Auch ein Wechsel des Energieversorgers kann eine Möglichkeit sein, das Konto spürbar zu entlasten. Obwohl inzwischen die meisten Verbraucher wissen, dass sie ihren Stromanbieter frei wählen können, nutzen sie diese Möglichkeit nur selten. Viele Stromkunden scheuen den Verwaltungsaufwand oder sorgen sich, dass es bei einem Wechsel Probleme

mit der lückenlosen Versorgung gibt. Dabei ist diese Sorge unbegründet, versichert Frank: „Der Wechsel des Stromanbieters ist einfach und ohne Risiko möglich. Wir erklären Ratsuchenden, worauf es bei einem Anbieterwechsel ankommt und welche Fallstricke zu beachten sind, damit alles reibungslos verläuft.“

Das Angebot richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Den Gutscheine zur kostenlosen Stromsparberatung erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Terminvereinbarung für eine Beratung in der nächstgelegenen Beratungsstelle erfolgt telefonisch unter **0800 809802400** (kostenfrei) oder unter **0381 2087050**.

Die anbieterunabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Berufsunfähigkeit gezielt absichern

Der Weg zu einem guten Vertrag – Tipps der Verbraucherzentrale MV

Erschreckend ist der Blick in die Statistik: Jeder vierte Berufstätige wird, noch bevor er die Altersrente erreicht, berufsunfähig. Kann der zuletzt ausgeübte Beruf nicht mehr ausgeübt werden, droht zwangsläufig der finanzielle Ruin, denn kaum jemand kann das wegfallende Erwerbseinkommen durch eigene Rücklagen ausgleichen. Die Ursachen dafür sind am häufigsten krankheitsbedingte Anlässe (knapp 90 Prozent) und werden völlig unterschätzt. Aber auch ein Unfall (ca. 10 Prozent) kann zu einer Erwerbsminderung führen. Ob eine staatliche Erwerbsminderungsrente gezahlt wird, ist unsicher. Die Hürden hierfür sind allemal sehr hoch. Selbstständige haben oft gar keinen Anspruch. Und ob ein Erkrankter in einen weniger belastenden und schlechter bezahlten Job wechseln kann, ist noch ungewisser. Ohne private Vorsorge droht schnell der soziale Abstieg. Deshalb ist es uner-

lässlich, sich mit dem Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu beschäftigen. Dabei gilt prinzipiell: Wer schon in jungen Jahren eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließt, zahlt eine geringere Monatsprämie und hat in der Regel noch keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen, als wesentlichste Voraussetzung, einen vernünftigen Vertrag zu bekommen. Einen Überblick über die Angebote zu bekommen und diese einzuschätzen, ob es leistungsstarke Tarife sind oder eher nicht, ist nicht einfach. Wichtige Fragen müssen beantwortet werden, wie z. B.: Wie viel Schutz brauche ich? Welche Versicherung ist für mich die richtige? Wie erkenne ich Fußangeln im Kleingedruckten? Wie kann ich die Prämienhöhe beeinflussen?

Rat und Unterstützung bietet hierbei die Verbraucherzentrale MV in den Beratungsstellen Rostock und Schwerin an.

Bessere Lernbedingungen an KGS Dorf Mecklenburg

Große Freude gibt es derzeit bei den Schülern und Lehrern an der KGS „Tisa von der Schulenburg“ in Dorf Mecklenburg. Nach mehreren Anläufen wurde zu Beginn des neuen Schuljahres eines der Computerkabinette komplett erneuert. So stehen ihnen nun 28 statt vorher 15 Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Auch die Netzwerkhardware wurde in großen Teilen erneuert und ergänzt. So profitieren auch die Nutzer der anderen beiden PC-Kabinette und der weiteren in Verwaltung und Fachräumen vorhan-



denen Computer von dieser doch umfangreichen Investition. Endlich ist es möglich, in vielen Räumen der Schule Netzwerkverbindungen per W-LAN zu nutzen. So können die Lehrer viel effektiver die vorhandenen technischen Möglichkeiten nutzen und aktuelle Medien in die Unterrichtsgestaltung einbinden. Natürlich wurde darauf geachtet, dass auch die Software auf dem aktuellen Stand ist. Denn ein paar Jahre werden die Nutzer nun Zeit haben, um diese Ausstattung lieb zu gewinnen. Schüler und Lehrer danken der Gemeinde Dorf Mecklenburg dafür!!

F. Wieschmann



Der Herbst ist da mit seinen tollen Farben....

Bei herrlichstem Wetter legten unsere Schüler am 12. September ihr Laufabzeichen ab und stellten den Rekord von 100 Goldabzeichen auf. Wir sind darauf sehr stolz! Außerdem wurde der Lauf von vielen Sponsoren unterstützt, um das Geld für das Weihnachtsmärchen im Theater Schwerin zu erlauben. Es hat geklappt! Allen Sponsoren unseren herzlichen Dank.

Wir Schüler und Mitarbeiter der GS Dorf Mecklenburg genießen die warmen Herbsttage und sind eifrig dabei, mit den Früchten des Herbstes schöne Dinge zu basteln. Blätter werden gepresst, Kastanien gesammelt, Drachen hergestellt und mit Kürbissen herrliche Dekorationen angefertigt. Unser Herbstprojekt findet immer am letzten Schultag vor den Herbstferien statt. Am 26.10.2013 zeigten wir dies alles beim Tag der offenen Tür. Besonders die zukünftigen Schüler der 1. Klasse mit ihren Eltern und Großeltern kamen, um ihre Grundschule schon einmal kennenzulernen.



Weiter geht's auch mit dem Projekt „Hansa Rostock und ich“. Nachdem dieses Projekt im letzten Schuljahr ein voller Erfolg war, wollten auch in diesem Schuljahr viele Schüler daran teilnehmen. Nun sind die Absprachen mit dem Mitarbeiter des FC Hansa Rostock abgeschlossen und 45 Kinder der Klassen 3 und 4 beginnen nach den Herbstferien mit dem Fair-Play-Kurs. Wir werden über die Ergebnisse des Projektes berichten. Wir wünschen allen Lesern einen wunderschönen Herbst.

M. Wohlgethan

ANNUNCIEN

Feiern in der alten Molkerei Bobitz
Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. ...

Zwei Partyräume für ca. 50 Personen mit kleiner Küche zu vermieten, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Anmeldung:
Hausverwaltung Günter Baaske
Telefon 0171 3165586

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*

(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar



Wir gratulieren zum Geburtstag



Frau Ingrid Speetzen	Bad Kleinen	zum 79. am 1. November	Frau Emmi Giard	Dorf Mecklenburg	zum 94. am 14. November
Herrn Siegfried Kirchberg	Bad Kleinen	zum 84. am 2. November	Herrn Rudi Spieker	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 17. November
Frau Rosemarie Wulff	Bad Kleinen	zum 86. am 4. November	Herrn Herbert Beutz	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 24. November
Herrn Siegmund Arndt	Bad Kleinen	zum 81. am 7. November	Frau Erika Lüttké	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 26. November
Herrn Siegfried Schultz	Bad Kleinen	zum 78. am 8. November	Herrn Günter Rieckhoff	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 27. November
Frau Ulse Hollert	Bad Kleinen	zum 80. am 12. November	Frau Lotte Skomski	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 28. November
Frau Gerda Hadler	Bad Kleinen	zum 81. am 13. November	Herrn Werner Nitsche	Dorf Mecklenburg	zum 88. am 29. November
Frau Lilli Arendt	Bad Kleinen	zum 80. am 13. November	Herrn Horst Schröder	Karow	zum 81. am 17. November
Herrn Ulrich Harten	Bad Kleinen	zum 85. am 15. November	Frau Gisela Schäfer	Karow	zum 83. am 23. November
Herrn Gerd Blievernicht	Bad Kleinen	zum 80. am 15. November	Frau Ursula Schäning-Dumke	Karow	zum 88. am 27. November
Frau Ilse Pröhl	Bad Kleinen	zum 86. am 18. November	Frau Liselotte Fligge	Karow	zum 80. am 27. November
Frau Gerda Käther	Bad Kleinen	zum 79. am 18. November	Herrn Heinz Zarske	Moidentin	zum 79. am 13. November
Herrn Willi Binder	Bad Kleinen	zum 79. am 21. November	Herrn Peter Wolff	Moidentin	zum 70. am 29. November
Frau Erika Hubert	Bad Kleinen	zum 77. am 21. November	Frau Gisela Rischke	Steffin	zum 77. am 20. November
Frau Gerda Ramoth	Bad Kleinen	zum 85. am 22. November			
Herrn Wilhelm Hoffmann	Bad Kleinen	zum 80. am 22. November	Frau Ida Stark	Groß Stieten	zum 70. am 5. November
Frau Ursula Zarffs	Bad Kleinen	zum 96. am 26. November	Herrn Ernst Berg	Groß Stieten	zum 81. am 9. November
Frau Ursula Lau	Bad Kleinen	zum 80. am 27. November	Frau Ingeborg Tappe	Groß Stieten	zum 75. am 19. November
Frau Lucie Rabenstein	Bad Kleinen	zum 77. am 28. November			
Frau Christa Konkol	Gallentin	zum 70. am 22. November			
			Herrn Helmut Walewski	Hohen Viecheln	zum 84. am 2. November
			Frau Martha Kuchenbecker	Hohen Viecheln	zum 82. am 7. November
			Frau Ilse Haß	Hohen Viecheln	zum 84. am 8. November
			Frau Gisela Völsen	Hohen Viecheln	zum 82. am 9. November
			Herrn Knud Mecklenburg	Hohen Viecheln	zum 75. am 27. November
			Herrn Dietrich Petzold	Hohen Viecheln	zum 80. am 28. November
			Herrn Hansjörg Slansky	Moltow	zum 78. am 18. November
			Frau Bronislaw Schmidt	Hädchenshof	zum 70. am 18. November
			Frau Uta Wulff	Lübow	zum 76. am 1. November
			Herrn Peter Ofiara	Lübow	zum 78. am 2. November
			Frau Hannelore Kähler	Lübow	zum 81. am 3. November
			Frau Elisabeth Rohde	Lübow	zum 76. am 5. November
			Frau Elfriede Moll	Lübow	zum 80. am 29. November
			Herrn Gerhard Sarner	Schimm	zum 88. am 24. November
			Herrn Peter Ahrens	Triwalk	zum 75. am 3. November
			Herrn Erwin Witt	Triwalk	zum 78. am 5. November
			Herrn Rolf Stieglitz	Metelsdorf	zum 70. am 16. November
			Frau Maria Grasser	Ventschow	zum 83. am 1. November
			Frau Marta Werner	Ventschow	zum 82. am 11. November

Frau Anni Wiebke Barnekow zum 79. am 15. November
 Frau Ruth Grinnus Barnekow zum 79. am 30. November
 Herr Horst Altenburg Klein Woltersdorf zum 84. am 25. November

Herr Hermann Kowalski Bobitz zum 75. am 8. November
 Herr Fritz Hein Bobitz zum 84. am 19. November
 Frau Irmgard Krause Bobitz zum 77. am 27. November
 Frau Gerda Jablonowski Dalliendorf zum 80. am 13. November
 Frau Klara Greve Dalliendorf zum 77. am 26. November
 Herr Karl-Heinz Wöhler Dambeck zum 78. am 11. November
 Herr Heinrich Sperling Dambeck zum 81. am 16. November
 Frau Irmgard Cravaack Groß Krankow zum 84. am 12. November
 Herr Werner Grimberger Groß Krankow zum 79. am 12. November
 Frau Helga Boldt Groß Krankow zum 76. am 12. November
 Herr Herbert Cravaack Groß Krankow zum 86. am 29. November
 Herr Dieter Nagel Käselow zum 75. am 8. November
 Frau Emmi Eibrecht Neuhof zum 82. am 1. November
 Herr Reinhold Balbach Saunstorf zum 76. am 20. November
 Herr Horst Gens Tressow zum 70. am 4. November
 Frau Gertrud Neumann Tressow zum 76. am 15. November
 Frau Inge Haenel Dorf Mecklenburg zum 78. am 2. November

ANNONCE

HLS ALBRECHT  **Spezialisierter Fachbetrieb für regenerative Energien und innovative Bäder**

Heizungssysteme aller Art
 Pelletkessel
 Solaranlagen
 Holzvergaser

Badausstellung
 Badberatung
 Bad-Planung
 Wellness

HLS Albrecht GmbH | Schweriner Str. 11 | 23966 Steffin
 Telefon 03841 - 79 04 88 · 03841 - 3 39 61 | Fax 03841 - 79 30 13
 service@albrecht-haustechnik.de | www.albrecht-haustechnik.de

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Elli und Egon Möller
 am 6. November 2011 in Gallentin.



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de



Bauernregel

Sitzt im November
 noch das Laub,
 wird der Winter hart,
 das glaub.



**Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der
Genossenschaft –** 

Sanierte **4-Raum-Wohnung**
ab 495,- €
(mit und ohne Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 395,- €
(mit und ohne Balkon) 

Sanierte **2-Raum-Wohnung** ab 325,- €
(mit und ohne Balkon)

Weitere Angebote finden Sie unter
www.wbg-bad-kleinen.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG**
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447

Sprachinstitut
Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Nachhilfe

KURSE:
ENGLISCH
DEUTSCH
FRANZÖSISCH
BUSINESS-ENGLISCH
Konversation
Telefon: 038424 226795
Handy: 0170 7770686
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

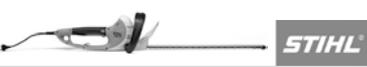


**Suche Häuser, Bauland,
Eigentums-Wohnungen,
Miet-/Pachtobjekte, Gewerbeobjekte**
Werner-Immo.com
Telefon: 03841 229969 oder
0151 11548126

Benzin, Akku, Elektro 100 % STIHL.

HS 45 

HSA 65 

HSE 71 

STIHL Heckenscheren für jede Anforderung.

- Starke Motoren und Präzisionsmesser
- HS 45 mit Benzinmotor und ErgoStart
- HSE 71 als leichtes Elektromodell
- Kabellose Akku-Heckenscherer HSA 65 für volle Arbeitsfreiheit

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie
23972 Dorf Mecklenburg gern!
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de




Christiane Bartz  Immobilien in Nordwestmecklenburg

*Wir vermarkten
gern auch
Ihre Immobilie*

www.christiane-bartz.de
Tel.: 03 84 1 / 25 79 100

Exzellente Fachberatung + Individuelle Betreuung.

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.





**Die Gemeinde Ventschow
vermietet Wohnungen
(auf Wunsch mit Garten):**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr.

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Elli und Egon
sind ein Paar und das nun schon 60 Jahr.
Wir verkünden es hier,
damit ihr wisst, das am
6. November ihre
Diamantene Hochzeit ist.
Drum feiern wir alle und sind froh
und sagen den beiden: Macht weiter so!
Wir gratulieren und wünschen viel
Gesundheit und Glück.
**Harry
Gundula
Ramona und Steffen
Enkel und Urenkel**
Gallentin, im November 2013



**Unser
Jordan**

kam am 8. September 2013 um 12.29 Uhr
mit einem Gewicht von 3.490 g
und einer Größe von 51 cm zur Welt.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen
recht herzlich bedanken, die uns mit Glück-
wünschen und Geschenken zur Geburt von
Jordan eine große Freude machten.

**Madlen und Michael Seide
sowie die große Schwester Francien**
Bad Kleinen,
im September 2013




Stellenausschreibung
Die Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH
stellt zum 01.01.2014 eine/n Hausmeister/in
für die Betreuung eigener Wohnungen in Bad Kleinen ein.

Sie sind verantwortlich für die Abnahme, Übergabe und Begehungen der Wohnungen, der Planung und Durchführung von Instandhaltungsarbeiten und Kleinreparaturen durch Fremdfirmen, Kontrolle der technischen Einrichtungen und des Wohnumfeldes.
Neben einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung im Bauhaupt-/Baunebengewerk zeichnen Sie sich aus durch Offenheit für die Probleme der Mieter unter Berücksichtigung der Unternehmensinteressen, Kontaktfreudigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen.
Sie wohnen in Bad Kleinen oder sind bereit zum Umzug nach Bad Kleinen, dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte bis zum 15.11.2013 an die
**Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH, Herrn Pachurka
Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen**

**Mobile Füße
& nur schön**
Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre



Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Spruch des Monats



Ein Besuch macht immer Freude:
entweder beim Kommen oder beim Gehen.
Aus Portugal



Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Tel.: 038423 50233
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

**NEUBAU
SANIERUNG
VERBLENDUNG**



SCHÖPPENER

**Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister**

Dorfstraße 15 · 23966 Triwalk
Tel.: 03841 780087
Mobil: 0172 5232572
Fax: 03841 780089

www.bau-schoeppener.de
E-Mail: bau-schoeppener@t-online.de

ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
 - Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
 - Behandlungspflege
 - Beratungsgespräche
 - häusliche Versorgung
 - Familienpflege
 - Vermittlung Essen auf Rädern
 - Hausnotruf
 - Seniorenclub
 - Erste-Hilfe-Ausbildung
 - Leistungen über Pflegeversicherung
- Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Meisterfachbetrieb für:
Malergewerke & Gebäudereinigung

W&W

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581
Fax: 038423 629582
Mobil: 0172 3611339

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de 

Top versichert. Geld gespart.
Die Autoversicherung
der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

**Kundendienstbüro
Frank Wende**
Telefon 03841 3035936
Telefax 03841 3035938
frank.wende@HUKvm.de
Altwismarstraße 3
23966 Wismar

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di. u. Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Redaktionsschluss für die Novemberausgabe 2013 ist am 13. November 2013. Erscheinungstag ist der 27. November 2013.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann

Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195